

- OVAM
- Tourisme Flandre
- Société flamande du Logement
- Société flamande terrienne
- Société flamande de Distribution d'Eau
- Holding flamand pour l'Environnement
- Société flamande de l'Environnement
- Société flamande des Transports — De Lijn
- Canal maritime et Gestion foncière des Voies navigables

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement flamand fixant les règles détaillées de l'enquête publique relative au projet du schéma de structure d'aménagement de la Flandre.

Le Ministre-Président du Gouvernement flamand,  
L. VAN DEN BRANDE

Le Ministre flamand des Travaux publics, des Transports et de l'Aménagement du Territoire,  
E. BALDEWIJNS

N. 96 — 2514 ( 96 — 2008 )

[96/36411]

24 JULI 1996. — Decreet houdende wijziging van het decreet van 12 juni 1991 betreffende de universiteiten in de Vlaamse Gemeenschap. — Erratum

In het Belgisch Staatsblad nr. 181 van 19 september 1996, bladzijde 24421.

Op de vijfde regel van artikel 3 van het genoemde decreet (Nederlandse tekst) dient men « begrotingsjaar 1999 » te lezen in plaats van « begrotingsjaar 1996 ».

#### TRADUCTION

F. 96 — 2514 ( 96 — 2008 )

[96/36411]

24 JUILLET 1996. — Décret modifiant le décret du 12 juin 1991 relatif aux universités dans la Communauté flamande. — Erratum

Au Moniteur belge n° 181 du 19 septembre 1996, p. 24421.

Dans le texte néerlandais à l'article 3, cinquième ligne, du décret susmentionné il y a lieu de lire « begrotingsjaar 1999 » au lieu de « begrotingsjaar 1996 ».

## DEUTSCHSPRÄCHIGE GEMEINSCHAFT COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

### MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRÄCHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 96 — 2515

[C - 96/33097]

11. JANUAR 1995 — Erlass der Regierung bezüglich des Genehmigungsverfahrens zur Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen in dem von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten und subventionierten Unterrichtswesen

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, abgeändert durch die Gesetze vom 6. Juli 1990, vom 18. Juli 1990 und vom 16. Juli 1993;

Aufgrund des Dekretes vom 27. Juni 1994 über die Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen in dem von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten und subventionierten Unterrichtswesen, insbesondere der Artikel 7 bis 9 sowie 17;

Aufgrund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973, insbesondere des Artikels 3, §1 abgeändert durch die Gesetze vom 9. August 1980, 16. Juni 1989 und 4. Juli 1989;

Aufgrund des günstigen Gutachtens der Finanzinspektion vom 05. Januar 1995;

Aufgrund des Einverständnisses des Minister-Präsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 11. Januar 1995;

Aufgrund der Dringlichkeit,

In Erwägung der Tatsache, daß die vor Inkrafttreten des Dekretes vom 27. Juni 1994 über die Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen in dem von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten und subventionierten Unterrichtswesen eingereichten Anträge, die noch nicht die prinzipielle Zusage erhalten haben, umgehend auf der Grundlage des nachstehend festgelegten Verfahrens behandelt werden müssen;

Auf Vorschlag des Ministers für Unterricht und Ausbildung, Kultur, Jugend und wissenschaftliche Forschung:

Beschließt:

#### KAPITEL I. — Allgemeine Bestimmungen

Artikel 1 - Für die Anwendung des vorliegenden Erlasses versteht man unter

1. Dekret: das Dekret vom 27. Juni 1994 über die Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen in dem von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten und subventionierten Unterrichtswesen;
2. Träger: die Organisationsträger des Gemeinschaftsunterrichtswesens und des subventionierten Unterrichtswesens sowie die Träger des psycho-medizinisch-sozialen Zentrums der Gemeinschaft und der subventionierten psycho-medizinisch-sozialen Zentren.

#### KAPITEL II. — Allgemeines Genehmigungsverfahren

##### Abschnitt I. — Vorhaben

Art. 2 - Die Träger melden aufgrund eines offiziellen Beschlusses ihre Vorhaben, für die sie in Anwendung des Dekretes die Finanzierung oder Subventionierung beantragen, zwecks Aufnahme in den Registrierungskatalog beim Ministerium an.

Art. 3 - Bei Anmeldung der Vorhaben reichen die Träger, die dementsprechenden in Anlage I enthaltenen oder angeführten Unterlagen ein.

Unvollständige Anmeldungen aufgrund fehlender oder unzureichend ausgefüllter Unterlagen werden vom Ministerium nicht an die Planungskommission weitergeleitet. Das Ministerium benachrichtigt den Träger und weist ihn auf die Unvollständigkeit hin.

Art. 4 - §1 Die vorschriftsmäßig eingereichten Vorhaben werden seitens der Planungskommission einer Bedarfs- sowie Kostenanalyse unterzogen. Zudem nimmt die Kommission eine Einordnung der Vorhaben nach dem Gesichtspunkt der Reihenfolge der Durchführung und der Dringlichkeit der Vorhaben vor. Die Kommission gibt diesbezüglich innerhalb einer Zeitspanne von einem Monat ein Gutachten ab.

§2 Das Gutachten wird der Regierung übermittelt, die über die Aufnahme in den Registrierungskatalog sowie über die Einordnung nach dem Gesichtspunkt der Durchführung und der Dringlichkeit der jeweiligen Vorhaben entscheidet.

Die Regierung muß bei Nichtbeachtung des Gutachtens der Planungskommission ihre Entscheidung ausführlich begründen.

Die Regierung benachrichtigt den Träger über ihre Entscheidung.

§3 Die Vorhaben, die die Regierung annimmt, werden in die Rubrik "Genehmigte Vorhaben" des Registrierungskatalogs eingetragen und nach dem Gesichtspunkt der Durchführung und der Dringlichkeit eingeordnet.

§4 Die Expertenkommission wird über Neueintragungen in Kenntnis gesetzt.

##### Abschnitt II. — Vorprojekte

Art. 5 - Der Träger, dessen Vorhaben in den Registrierungskatalog aufgenommen worden ist, verfügt ab dem Tage dieser Entscheidung über ein Jahr, um das diesbezügliche Vorprojekt beim Ministerium anzumelden.

Diese Frist kann aufgrund einer mit Gründen versehenen Anfrage beim Ministerium um ein Jahr verlängert werden.

Bei Verstreichen der in den vorhergehenden Absätzen angeführten Frist, muß der Träger erneut einen Antrag zwecks Aufnahme in den Registrierungskatalog stellen.

Art. 6 - Während der Ausarbeitung des Vorprojektes besprechen:

1. die Expertenkommission, der Träger, der Schulleiter der betroffenen Unterrichtseinrichtung beziehungsweise Leiter des betroffenen psycho-medizinisch-sozialen Zentrums und gegebenenfalls der Architekt eine entworfene Vorprojektskizze;
2. der Träger, die Schulleitung, die Lehrerschaft, ein Beamter des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der Vertreter des für das Unterrichtswesen zuständigen Ministers und gegebenenfalls ein Architekt sowie ein Mitglied der Elternvertretung das entstehende Vorprojekt.

Art. 7 - Bei Anmeldung des Vorprojektes reichen die Träger die dementsprechenden in Anlage II enthaltenen und angeführten Unterlagen beim Ministerium ein.

Unvollständig eingereichte Vorprojekte aufgrund fehlender oder unzureichend ausgefüllter Unterlagen, werden nicht vom Ministerium bearbeitet. Das Ministerium benachrichtigt den Träger und weist ihn auf die Unvollständigkeit hin. Der Träger hat innerhalb der ihm aufgrund von Artikel 5 noch verbleibenden Frist weiterhin die Möglichkeit, einen vollständigen Antrag einzureichen.

Der finanzielle Rahmen des Vorprojektes umfaßt ebenfalls die vorhersehbaren Kosten für die Sicherheit am Arbeitsplatz, für Feuerschutzmaßnahmen sowie sonstige Schutzmaßnahmen.

Art. 8 - Die von den Trägern ausgearbeiteten Vorprojekte werden vom Ministerium bezüglich der Einhaltung der physischen und finanziellen Normen, innerhalb einer Zeitspanne von zwei Monaten überprüft.

Insofern das Ministerium Abweichungen von den im ersten Absatz angeführten Normen feststellt, übermittelt es das Vorprojekt der Expertenkommission, die diese Abweichungen untersucht und innerhalb eines Monats ein Gutachten abgibt, das als spätere Beratungsgrundlage dient.

Das Ministerium übermittelt das Vorprojekt sowie gegebenenfalls das Gutachten der Expertenkommission der Regierung.

Art. 9 - Die Regierung entscheidet über die prinzipielle Zusage.

Der Träger wird über die Entscheidung der Regierung informiert.

Die Vorprojekte, die die prinzipielle Zusage erhalten haben, werden in die Rubrik "Genehmigte Vorprojekte" des Registrierungskatalogs eingetragen.

*Abschnitt III. — Projekte*

**Art. 10** - Der Träger verfügt ab dem Tage, an dem er die prinzipielle Zusage der Regierung erhalten hat, über ein Jahr, um das diesbezügliche Projekt beim Ministerium anzumelden.

Diese Frist kann aufgrund einer mit Gründen versehenen Anfrage beim Ministerium um ein Jahr verlängert werden.

Bei Verstreichen der in den vorhergehenden Absätzen angeführten Frist muß der Träger erneut einen Antrag zwecks Aufnahme in den Registrierungskatalog stellen.

**Art. 11** - Die Expertenkommission, Träger, Architekt und Schulleiter der betroffenen Unterrichtseinrichtung beziehungsweise Leiter des betroffenen psycho-medizinisch-sozialen Zentrums besprechen während der Ausarbeitung des Projektes eine entworfenene Projektskizze.

**Art. 12** - Bei Anmeldung des Projektes reichen die Träger die dementsprechenden in Anlage III e) enthaltenen und angeführten Unterlagen beim Ministerium ein.

Unvollständig eingereichte Projekte aufgrund fehlender oder unzureichend ausgefüllter Unterlagen werden nicht vom Ministerium bearbeitet. Das Ministerium benachrichtigt den Träger und weist ihn auf die Unvollständigkeit hin. Der Träger hat innerhalb der aufgrund von Artikel 10 noch verbleibenden Frist weiterhin die Möglichkeit, einen vollständigen Antrag einzureichen.

**Art. 13** - Die von den Trägern ausgearbeiteten Projekte werden vom Ministerium bezüglich der Einhaltung der physischen und finanziellen Normen, innerhalb einer Zeitspanne von drei Monaten überprüft.

Insofern das Ministerium Abweichungen von den in den ersten Absatz angeführten Normen feststellt, übermittelt es das Projekt der Expertenkommission, die diese Abweichungen untersucht und innerhalb eines Monats ein Gutachten abgibt, das als spätere Beratungsgrundlage dient.

Das Ministerium übermittelt das Projekt sowie gegebenenfalls das Gutachten der Expertenkommission der Regierung.

**Art. 14** - Die Regierung entscheidet über die definitive Zusage.

Der Träger wird über die Entscheidung der Regierung informiert.

Die Projekte, die die definitive Zusage erhalten haben, werden in die Rubrik "Genehmigte Projekte" des Registrierungskatalogs eingetragen.

Der Träger muß spätestens sechs Monate nach Erteilung der definitiven Zusage den dementsprechenden Arbeitsauftrag erteilt haben.

*Abschnitt IV. — Vergabe der Projekte*

**Art. 15** - Das Projekt, das von der Regierung die definitive Zusage erhalten hat, wird vom Träger unter Beachtung der Regeln über die öffentlichen Aufträge vergeben.

**Art. 16** - Der Träger reicht vor Vergabe des Projektes alle dementsprechend in Anlage IV enthaltenen und angeführten Unterlagen ein.

Das Ministerium überprüft anhand dieser Unterlagen, ob der Betrag der definitiven Zusage nicht um mehr als 10% überschritten wird.

Bei Überschreitung der Höchstgrenze von 10% kann die Regierung, falls der Träger den Betrag, der diese Höchstgrenze überschreitet, nicht eigenhändig finanziert, die Einholung weiterer Angebote verlangen.

*KAPITEL III. — Verkürzte Verfahren**Abschnitt I. — Verkürztes Verfahren in Anwendung von Artikel 8 §1 des Dekretes*

**Art. 17** - Die Träger reichen für die in Artikel 8 §1 des Dekretes vorgesehenen Fälle ihre Anträge unter Beachtung der in Artikel 2 bis 4 enthaltenen Bestimmungen mit folgenden Abweichungen ein:

1. das Ministerium überprüft, ob der Antrag alle in Artikel 8 §1 des Dekretes enthaltenen Bedingungen zur Anwendung dieses vereinfachten Verfahrens erfüllt. Ist dies nicht der Fall, wird der Antrag, insofern es sich nicht um die Errichtung von beweglichen Baueinheiten handelt, nach dem in Kapitel II festgeschriebenen allgemeinen Verfahren behandelt;

2. in Abweichung zu Artikel 4 gibt die Planungskommission kein Gutachten ab;

3. kommt die Regierung zum Schluß, daß ein Bedarf besteht, wird das Vorhaben in die Rubrik "Genehmigte Vorhaben" des Registrierungskatalogs mit der Anmerkung, daß das diesbezüglich vereinfachte Verfahren Anwendung findet, aufgenommen. Die Planungskommission wird über diese Entscheidung in Kenntnis gesetzt.

**Art. 18** - Bei Anmeldung des Projektes reichen die Träger die dementsprechenden in Anlage V enthaltenen und angeführten Unterlagen beim Ministerium ein.

Das Ministerium überprüft innerhalb einer Zeitspanne von drei Wochen die Einhaltung der physischen und finanziellen Normen.

Das Ministerium übermittelt das Projekt der Regierung.

**Art. 19** - Die Regierung entscheidet über die definitive Zusage.

Die Projekte, die die definitive Zusage erhalten haben, werden in die Rubrik "Genehmigte Projekte" des Registrierungskatalogs eingetragen.

Der Träger muß spätestens sechs Monate nach Erteilung der definitiven Zusage den dementsprechenden Arbeitsauftrag erteilt haben.

**Art. 20** - Was die Vergabe der Projekte anbelangt, finden die in Artikel 15 und 16 enthaltenen Bestimmungen Anwendung.

*Abschnitt II. — Verkürztes Verfahren in Anwendung von Artikel 8 §2 des Dekretes*

**Art. 21** - Die Träger reichen für den in Artikel 8 §2 des Dekretes vorgesehenen Fall ihre Anträge unter Beachtung der in Artikel 2 bis 4 enthaltenen Bestimmungen ein.

Das Ministerium überprüft zusätzlich, ob der Antrag nicht den in Artikel 8 §2 festgelegten Höchstbetrag übersteigt. Wird dieser Betrag überstiegen, wird der Antrag nach dem in Kapitel II festgeschriebenen allgemeinen Verfahren behandelt.

**Art. 22** - Für den weiteren Verlauf des Verfahrens gelten die Bestimmungen der Artikel 18 bis 20.

## KAPITEL IV. — Mehrarbeiten

Art. 23 - Das Ministerium überprüft, ob die aufgrund von Mehrarbeiten entstandenen Mehrkosten in Ausführung der Bestimmungen des Artikels 17 des Dekretes subventioniert werden dürfen.

## KAPITEL V. — Verfahren beim vorsorglichen Erwerb sowie beim Erwerb von Gebäuden oder Gelände

Art. 24 - Die Träger melden aufgrund eines offiziellen Beschlusses ihre Erwerbsvorhaben, für die sie in Anwendung des Dekretes die Finanzierung oder Subventionierung beantragen, beim Ministerium an.

Art. 25 - Bei Anmeldung der Vorhaben reichen die Träger die dementsprechenden in Anlage I enthaltenen Formulare ein.

Unvollständige Anmeldungen aufgrund fehlender oder unzureichend ausgefüllter Formulare werden vom Ministerium nicht an die Planungskommission weitergeleitet. Das Ministerium benachrichtigt den Träger und weist ihn auf die Unvollständigkeit hin.

Art. 26 - §1 Die vorschriftsmäßig eingereichten Vorhaben werden seitens der Planungskommission einer Bedarfs- sowie Kostenanalyse unterzogen. Die Kommission gibt diesbezüglich innerhalb einer Zeitspanne von einem Monat ein Gutachten ab.

§2 Das Gutachten wird der Regierung übermittelt, die über die Genehmigung zur Finanzierung oder Subventionierung des Erwerbs entscheidet.

Die Regierung muß bei Nichtbeachtung des Gutachtens der Planungskommission ihre Entscheidung ausführlich begründen.

Die Regierung benachrichtigt den Träger über ihre Entscheidung.

§3 Der Erwerb, dessen Finanzierung oder Subventionierung genehmigt worden ist, wird im Registrierungskatalog in die Rubrik "Genehmigtes Vorhaben" eingetragen.

§4 Bei Anmeldung des Projektes reichen die Träger die dementsprechenden in Anlage VI enthaltenen und angeführten Unterlagen beim Ministerium ein.

§5 Die Expertenkommission wird über Neueintragungen in Kenntnis gesetzt.

## KAPITEL VI. — Auszahlung der Subventionen

Art. 27 - §1 Die Subventionen werden nach Beendigung der Arbeiten aufgrund der vorgelegten Rechnungs- und Zahlungsbelege ausgezahlt.

Handelt es sich um die Subventionierung eines Erwerbs, muß zusätzlich eine Abschrift der Kaufurkunde vorgelegt werden.

§2 Eine proportionelle Auszahlung der Subventionen kann, insofern Teilzahlungen im Lastenheft vorgesehen sind, vorgenommen werden.

Zu diesem Zweck reicht der Träger eine vom Bauleiter oder Architekten unterzeichnete Fortschrittserklärung ein, die einem Mindestbetrag von 500.000 Franken entspricht.

Die proportionelle Auszahlung darf höchstens 90% der Gesamtsubvention betragen.

Die Endabrechnung erfolgt nach Beendigung der Arbeiten anhand aller notwendigen Belege.

Art. 28 - Spätestens sechs Monate nach Beendigung der Arbeiten müssen, insofern es sich nicht um Projekte handelt, für die besondere Garantien mit finanziellen Auswirkungen und außergewöhnlichen Terminen gefordert werden, die endgültigen Belege eingereicht sein.

Handelt es sich um einen in Absatz 1 angeführten Ausnahmefall, müssen die endgültigen Belege so schnell wie möglich eingereicht werden.

## KAPITEL VII. — Schlusssbestimmungen

Art. 29 - Vorliegender Erlaß tritt am 27. Juni 1994 in Kraft.

Art. 30 - Der Minister für Unterricht und Ausbildung, Kultur, Jugend und wissenschaftliche Forschung ist mit der Ausführung dieses Erlasses beauftragt.

Eupen, den 11. Januar 1995

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Minister-Präsident,  
Minister für Finanzen, Volksgesundheit, Familie und Senioren, Sport, Tourismus, internationale Beziehungen  
und für Denkmäler und Landschaften

J. MARAITE

Der Minister für Unterricht und Ausbildung, Kultur, Jugend und wissenschaftliche Forschung  
B. GENTGES

[F — 33097]

**Anlage zum Erlaß der Regierung der Deutschsprachigen  
Gemeinschaft vom 11. Januar 1995**

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE I

Blatt 00

Aufnahme in den Registrierungskatalog

Akte Nr.

VORHABEN : ( Projekt)	.....
INFRASTRUKTUR : (Gebäude, Grund)	.....
TRÄGER :	.....
KOSTEN inkl. MWS :	.....

- |       |      |  |
|-------|------|--|
| Blatt | 01 : | Allgemeine Angaben   |
|       | 02 : | Rechtfertigung der Arbeiten und evt. des<br>Kurzverfahrens |
|       | 03 : | Programm der Arbeiten und Verfügbarkeit                    |
|       | 04 : | Entwicklung der Schülerzahlen                              |
|       | 05 : | Berechnung der Flächen                                     |
|       | 06 : | Kostenaufstellung  |
|       | 07 : | Durchgeführte Arbeiten                                     |

AKTE Nr. : .....

Zusätzlich zu diesen Formularen müssen der Akte folgende Schriftstücke beigelegt werden :

- offizieller Beschluß des Trägers das Vorhaben zu bewilligen und die Subvention zu beantragen;
- für Schulen: Strukturmeldung;

sowie eine Skizze des Vorhabers, bzw. Katasterplan.

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
 Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE I  
 Blatt 01

Aufnahme in den Registrierungskatalog Akte Nr. \_\_\_\_\_

**ORGANISATIONSTRÄGER**

Name: .....

Straße: ..... Nr. ....

Ort: ..... Postleitz. ....

Telefon: ..... Kontaktperson: .....

**VON DEM VORHABEN BETROFFEN**

Bezeichnung: .....

Matrikel: .....

Straße: ..... Nr. ....

Ort: ..... Postleitz. ....

Telefon: ..... Leiter: .....

**GRUND DES ANTRAGS**

Vorhaben:	<input type="checkbox"/> Neubau/Erweiterg.	<input type="checkbox"/> Umbau	<input type="checkbox"/> Instandsetzung
	<input type="checkbox"/> vorsorgl. Erwerb	<input type="checkbox"/> Erwerb	<input type="checkbox"/> Erneuerung
Betrifft:	<input type="checkbox"/> Gebäude	<input type="checkbox"/> Außenanlage	<input type="checkbox"/> Ausrüstung
	<input type="checkbox"/> Container	<input type="checkbox"/> Gelände	<input type="checkbox"/> Einrichtung

**KURZE BESCHREIBUNG**

Empty box for short description.

Stempel und Unterschrift des Trägers: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE I  
Blatt 02

Aufnahme in den Registrierungskatalog

Akte Nr.

RECHTFERTIGUNG DES VORHABENS

FÜR KURZVERFAHREN: BEGRÜNDUNG

Stempel und Unterschrift  
des Trägers:

Datum:

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE I  
Blatt 03

Aufnahme in den Registrierungskatalog

Akte Nr.

**PROGRAMM DES VORHABENS**

(Bei Erwerb oder vorsorglichem Erwerb, die Flächen des zu erwerbenden Gutes sowie den Zweck angeben)

**VERFÜGBARKEIT VON ANDEREN GEBÄUDEN**

(entfällt bei Instandsetzungen, Ausrüstungen und Einrichtungen)

(Königlicher Erlaß vom. 22 Juni 1987)

Erklärung des Trägers, über die Verfügbarkeit anderer Gebäude, laut Artikel 31 des Königlichen Erlasses vom 22. Juni 1987, aus der hervorgeht, ob im Umkreis von

- 1 Kilometer für Grundschulwesen
- 2 Kilometer für Sekundarschulwesen
- 10 Kilometer für Hochschulwesen
- 20 Kilometer für Internate und psychomedizinische Zentren

vom Bauvorhaben ein Gebäude, welches schulischen Zwecken dient oder dienen könnte, verfügbar ist oder nicht.

Es gibt kein anderes Gebäude laut Artikel 31.

Es gibt ein Gebäude laut Artikel 31.

Adresse : .....

Träger: .....

Stempel und Unterschrift  
des Trägers

Datum :





Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
 Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE I  
 Blatt 05

Aufnahme in den Registrierungskatalog

Akte Nr.:

FLÄCHENAUFSTELLUNG

zum Baujahr: bitte angeben, ob <1920, 1920-1969, oder >1969  
 zur Fläche: Gesamtbruttofläche, inkl. technische Räume  
 Bei Erwerb die Flächen angeben, die dem Käufer bis jetzt zur Verfügung stehen.

Schule <input type="checkbox"/>	Zentrum <input type="checkbox"/>	oder Internat <input type="checkbox"/>	
Gebäude 1	Baujahr:		
	bestehend: .....	m <sup>2</sup>	Neubau: .....
	zweckentfr: .....	m <sup>2</sup>	Umbau: .....
Gebäude 2	Baujahr:		
	bestehend: .....	m <sup>2</sup>	Neubau: .....
	zweckentfr: .....	m <sup>2</sup>	Umbau: .....
Gebäude 3	Baujahr:		
	bestehend: .....	m <sup>2</sup>	Neubau: .....
	zweckentfr: .....	m <sup>2</sup>	Umbau: .....
Sporträume wenn > 80 m <sup>2</sup>			
Halle	Baujahr:		
	bestehend: .....	m <sup>2</sup>	Neubau: .....
	zweckentfr: .....	m <sup>2</sup>	Umbau: .....
Techn. Räume	Baujahr:		
	bestehend: .....	m <sup>2</sup>	Neubau: .....
	zweckentfr: .....	m <sup>2</sup>	Umbau: .....
Außenanlagen (nur wenn betroffen)			
Pausenhalle	Baujahr:		
	bestehend: .....	m <sup>2</sup>	Neubau: .....
	zweckentfr: .....	m <sup>2</sup>	Umbau: .....
Fahrradhalle	Baujahr:		
	bestehend: .....	m <sup>2</sup>	Neubau: .....
	zweckentfr: .....	m <sup>2</sup>	Umbau: .....
Spielfläche	Baujahr:		
	bestehend: .....	m <sup>2</sup>	Neubau: .....
	zweckentfr: .....	m <sup>2</sup>	Umbau: .....
Parkplätze	Baujahr:		
	bestehend: .....	m <sup>2</sup>	Neubau: .....
	zweckentfr: .....	m <sup>2</sup>	Umbau: .....

Stempel und Unterschrift  
 des Trägers: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE I  
Blatt 06

Aufnahme in den Registrierungskatalog

Akte Nr.

### KOSTENSCHÄTZUNG

Die Kosten sind mit MWS. anzugeben.

	Neu- und Umbau, bzw. Erst-	Instandsetzung, bzw. Erneuerung
Schule <input type="checkbox"/> Zentrum <input type="checkbox"/> oder Internat <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Einrichtung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Ausrüstung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sporträume wenn > 80 m <sup>2</sup>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Einrichtung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Ausrüstung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Techn. Räume	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Außenanlagen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Einrichtung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Ausrüstung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Pausenhalle	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Einrichtung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Ausrüstung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Erwerb	vorsorgl. Erwerb
Gebäude <input type="checkbox"/> Container <input type="checkbox"/> (Installationsk. sind in « Schule » anzugeben)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gelände <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamt inkl. MWS.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Allgemeine Unkosten :	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamt inkl. MWS. und allgemeine Unkosten	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Endsumme:

Stempel und Unterschrift  
des Trägers :

Datum:



Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
 Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE II  
 Blatt 00

Antrag zwecks PRINZIPIELLER Zusage

Akte Nr.

VORHABEN : ( Projekt)	.....
INFRASTRUKTUR : ( Gebäude, Grund)	.....
TRÄGER :	.....
KOSTEN inkl. MWS :	.....

- Blatt      01 : Programm der Arbeiten  
           02 : Bescheinigung der Schulinspektion  
           03 : Entwicklung der Schülerzahlen  
           04 : Berechnung der Flächen  
           05 : Kostenschätzung

AKTE Nr. : .....

Zusätzlich zu diesen Formularen müssen der Akte folgende Schriftstücke beigelegt werden:

- offizieller Beschluß des Trägers das Vorhaben zu bewilligen und die Subvention zu beantragen;
- Eigentumsbescheinigung bzw. Erbpachtvertrag;
- für Schulen: Strukturmeldung;

sowie das Vorprojekt.

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
 Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE II  
 Blatt 01

Antrag zwecks PRINZIPIELLER Zusage

Akte Nr.

GRUND DES ANTRAGS

Vorhaben:	<input type="checkbox"/> Neubau/Erweiterg.	<input type="checkbox"/> Umbau	<input type="checkbox"/> Instandsetzung
	<input type="checkbox"/> vorsorgl. Erwerb	<input type="checkbox"/> Erwerb	<input type="checkbox"/> Erneuerung
Betrifft:	<input type="checkbox"/> Gebäude	<input type="checkbox"/> Außenanlage	<input type="checkbox"/> Ausrüstung
	<input type="checkbox"/> Container	<input type="checkbox"/> Gelände	<input type="checkbox"/> Einrichtung

PROGRAMM DES VORHABENS

(Bei Erwerb oder vorsorglichem Erwerb, die Flächen des zu erwerbenden Gutes sowie den Zweck angeben)

Stempel und Unterschrift des Trägers:	Datum:
--	--------

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
 Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE II  
 Blatt 02

Antrag zwecks PRINZIPIELLER Zusage

Akte Nr.

BESCHEINIGUNG DER SCHULINSPEKTION

Die Schulstruktur (Kindergarten / Primarschule / Grundschule / Sonderschule Typ Nr. .... /  
 Sekundarschule)

gehörend zu: .....

Matrikel: .....

zählt am 1. Oktober 19...  Schüler, die durch die Maßnahme betroffen sind,

in:  Klassen, wovon ..... Primar (1. Stufe)  
 und..... Kindergarten (2. Stufe)

Anzahl ideologischer Unterrichte mit mindestens 12 (36)  
 Unterrichtsst., die nicht im Stundenkapital aufgeführt sind

Anzahl Wochenstunden für Sport (ohne Schwimmen)

Anzahl der Lehrpersonen mit mindestens einem halben Stundenplan

Anzahl der Schüler, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen

Die Schulinspektion:

Stempel und Unterschrift  
 des Trägers:

Datum:

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
 Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE II  
 Blatt 03

Antrag zwecks PRINZIPIELLER Zusage

Akte Nr. \_\_\_\_\_

ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN

Es handelt sich um Kindergarten  / Primarschule  / Grundschule  /  
 Sekundarschule  / Sonderschule  / des Typs.....  /  
 Internat  / PMS-Zentrum

	Jahr					
Schüler bzw. Personal (für PMS-Zentrum)	1. Stufe					
	2. Stufe					
	Gesamt					

Schüler


Jahr

+++++ Kindergarten  
 ..... Primarschule  
 \_\_\_\_\_ Total

Für Sekundarschulen muß die Aufteilung des Stundenkapitals beigelegt werden.

Stempel und Unterschrift  
 des Trägers: \_\_\_\_\_ Datum : \_\_\_\_\_



Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE II  
Blatt 04

Antrag zwecks PRINZIPIELLER Zusage

Akte Nr.

FLÄCHENAUFSTELLUNG

zum Baujahr:  
zur Fläche:

bitte angeben, ob <1920, 1920-1969, oder >1969  
Gesamtbruttofläche, exkl. technische Räume

Schule <input type="checkbox"/> , Zentrum <input type="checkbox"/> , oder Internat <input type="checkbox"/>		*
Gebäude 1	Baujahr: .....	
	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: ..... m <sup>2</sup>
	davon umgebaut: ..... m <sup>2</sup>	
Gebäude 2	Baujahr: .....	
	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: ..... m <sup>2</sup>
	davon umgebaut: ..... m <sup>2</sup>	
Gebäude 3	Baujahr: .....	
	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: ..... m <sup>2</sup>
	davon umgebaut: ..... m <sup>2</sup>	
Sporträume		*
Halle	Baujahr: .....	
	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: ..... m <sup>2</sup>
	davon umgebaut: ..... m <sup>2</sup>	
Techn. Räume	Baujahr: .....	*
	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: ..... m <sup>2</sup>
	davon umgebaut: ..... m <sup>2</sup>	
Außenanlagen		
Pausenhalle	Baujahr: .....	
	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: ..... m <sup>2</sup>
	davon umgebaut: ..... m <sup>2</sup>	
Fahrradhalle	Baujahr: .....	
	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: ..... m <sup>2</sup>
	davon umgebaut: ..... m <sup>2</sup>	
Spielfläche	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: ..... m <sup>2</sup>
Parkplätze	erhalten: ..... St	Neu- bzw. Anbau: ..... St

Stempel und Unterschrift  
des Trägers:

Datum :

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
 Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE II  
 Blatt 05

Antrag zwecks PRINZIPIELLER Zusage

Akte Nr.

KOSTENSCHÄTZUNG

Die Kosten sind mit MWS. und Sicherheitsmaßnahmen anzugeben.

	Neu- und Umbau, bzw. Erst-	Instandsetzung, bzw. Erneuerung
Schule <input type="checkbox"/> Zentrum <input type="checkbox"/> oder Internat <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Einrichtung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Ausrüstung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sporträume wenn > 80 m <sup>2</sup>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Einrichtung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Ausrüstung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Technische Räume	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Außenanlagen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Einrichtung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Ausrüstung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Pausenhalle	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Einrichtung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Ausrüstung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamt inkl. MWS.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Allgemeine Unkosten:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamt inkl. MWS. und allgemeine Unkosten	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Endsumme:

Stempel und Unterschrift  
 des Trägers:

Datum :

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE III

Blatt 00

Antrag zwecks DEFINITIVER Zusage

Akte Nr.

VORHABEN : ( Projekt )	.....
INFRASTRUKTUR : ( Gebäude, Grund )	.....
TRÄGER :	.....
KOSTEN inkl. MWS :	.....

Blatt      01 : Berechnung der Flächen  
             02 : Kostenaufstellung

AKTE Nr. : .....

Zusätzlich zu diesen Formularen müssen der Akte folgende Schriftstücke beigelegt werden:

- offizieller Beschluß des Trägers das Vorhaben zu bewilligen und die Subvention zu beantragen;
- gegebenenfalls Beschluß der Aufsichtsbehörde
- sowie die kompletten technischen Unterlagen des Projektes:
- Pläne, Lastenheft und Schätzung aufgrund der Massenberechnung;
- Berichte hinsichtlich der Genehmigungen:  
Urbanismus, Feuerwehr, Hygiene, Denkmalschutzkommission, evt. Expertenkommission.
- Vertrag zur Baustellenkontrolle;
- 10-Jahresgarantie Versicherung

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
 Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE III  
 Blatt 01

Antrag zwecks DEFINITIVER Zusage

Akte Nr. \_\_\_\_\_

FLÄCHENAUFSTELLUNG

zum Baujahr:  
 zur Fläche:

bitte angeben, ob <1920, 1920-1969, oder >1969  
 Gesamtbruttofläche, exkl. technische Räume

Schule <input type="checkbox"/> , Zentrum <input type="checkbox"/> , oder Internat <input type="checkbox"/>		*
Gebäude 1	Baujahr: .....	
	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: ..... m <sup>2</sup>
	davon umgebaut: ..... m <sup>2</sup>	
Gebäude 2	Baujahr: .....	
	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: ..... m <sup>2</sup>
	davon umgebaut: ..... m <sup>2</sup>	
Gebäude 3	Baujahr: .....	
	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: ..... m <sup>2</sup>
	davon umgebaut: ..... m <sup>2</sup>	
Sporträume		*
Halle	Baujahr: .....	
	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: ..... m <sup>2</sup>
	davon umgebaut: ..... m <sup>2</sup>	
Techn. Räume		*
	Baujahr: .....	
	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: ..... m <sup>2</sup>
	davon umgebaut: ..... m <sup>2</sup>	
Außenanlagen		
Pausenhalle	Baujahr: .....	
	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: ..... m <sup>2</sup>
	davon umgebaut: ..... m <sup>2</sup>	
Fahrradhalle	Baujahr: .....	
	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: ..... m <sup>2</sup>
	davon umgebaut: ..... m <sup>2</sup>	
Spielfläche	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: ..... m <sup>2</sup>
Parkplätze	erhalten: ..... St	Neu- bzw. Anbau: ..... St

Stempel und Unterschrift des Trägers: \_\_\_\_\_ Datum : \_\_\_\_\_

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE III  
Blatt 02

Antrag zwecks DEFINITIVER Zusage

Akte Nr.

### KOSTENAUFSTELLUNG

Die Kosten sind mit MWS. und Sicherheitsmaßnahmen anzugeben.

	Neu- und Umbau, bzw. Erst-	Instandsetzung, bzw. Erneuerung
Schule <input type="checkbox"/> Zentrum <input type="checkbox"/> oder Internat <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Einrichtung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Ausrüstung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sporträume wenn > 80 m <sup>2</sup>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Einrichtung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Ausrüstung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Technische Räume	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Außenanlagen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Einrichtung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Ausrüstung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Pausenhalle	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Einrichtung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Ausrüstung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamt inkl. MWS.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Allgemeine Unkosten:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamt inkl. MWS. und allgemeine Unkosten	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Endsumme:

Stempel und Unterschrift  
des Trägers:

Datum :

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
 Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE IV  
 ein Blatt

Genehmigtes Projekt: Vergabe

Akte Nr.

VORHABEN : ( Projekt)	.....
INFRASTRUKTUR : ( Gebäude, Grund)	.....
TRÄGER :	.....
KOSTEN inkl. MWS :	.....

AKTE Nr. : .....

Zusätzlich zu diesem Formular müssen der Akte folgende Schriftstücke beigelegt werden:

- Submissionslastenheft und -Massenberechnung;
- Bericht der Eröffnung der Submission;
- Submissionsbericht des Projektautors;
- offizieller Beschluß des Trägers der vorläufigen Zuschlagserteilung;
- Kopie der festgehaltenen verbesserten Submission;
- gegebenenfalls Beschluß der Aufsichtsbehörde;
- Baugenehmigung falls erforderlich.

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
 Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE V

Blatt 00

KURZVERFAHREN zwecks DEFINITIVER Zusage

Akte Nr.

VORHABEN : ( Projekt)	.....
INFRASTRUKTUR : ( Gebäude, Grund)	.....
TRÄGER :	.....
KOSTEN inkl. MWS :	.....

Blatt      01 : Programm der Arbeiten  
           02 : Bescheinigung der Schulinspektion  
           03 : Entwicklung der Schülerzahlen  
           04 : Berechnung der Flächen  
           05 : Kostenaufstellung

AKTE Nr. : .....

Zusätzlich zu diesen Formularen müssen der Akte folgende Schriftstücke beigelegt werden:

- Jährlicher Beschluß des Trägers das Vorhaben zu bewilligen und die Subvention zu beantragen;
- Eigentumsbescheinigung;
- für Schulen: Strukturmeldung;
- gegebenenfalls Beschluß des Provinzialrates;

sowie die kompletten technischen Unterlagen des Projektes:

- Pläne, Lastenheft und Schätzung aufgrund der Massenberechnung;
- Berichte hinsichtlich der Genehmigungen: Urbanismus, Feuerwehr, Hygiene, Denkmalschutz, evt. Expertenkommission;
- Vertrag zur Baustellenkontrolle;
- 10-Jahresgarantie Versicherung.

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE V

Blatt 01

KURZVERFAHREN zwecks DEFINITIVER Zusage

Akte Nr.

**GRUND DES ANTRAGS**

<b>Vorhaben:</b>	<input type="checkbox"/> Neubau/Erweiterg.	<input type="checkbox"/> Umbau	<input type="checkbox"/> Instandsetzung
	<input type="checkbox"/> vorsorgl. Erwerb	<input type="checkbox"/> Erwerb	<input type="checkbox"/> Erneuerung
<b>Betrifft:</b>	<input type="checkbox"/> Gebäude	<input type="checkbox"/> Außenanlage	<input type="checkbox"/> Ausrüstung
	<input type="checkbox"/> Container	<input type="checkbox"/> Gelände	<input type="checkbox"/> Einrichtung

**PROGRAMM DES VORHABENS**

(Bei Erwerb oder vorsorglichem Erwerb, die Flächen des zu erwerbenden Gutes sowie den Zweck angeben)

Stempel und Unterschrift  
des Trägers:

Datum :



Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE V  
Blatt 02

KURZVERFAHREN zwecks DEFINITIVER Zusage

Akte Nr.

BESCHEINIGUNG DER SCHULINSPEKTION

Die Schulstruktur (Kindergarten / Primarschule / Grundschule / Sonderschule Typ Nr ..... /  
Sekundarschule)

gehörend zu: .....

Matrikel: .....

zählt am 1. Oktober 19...  Schüler, die durch die Maßnahme betroffen sind,

in:  Klassen, wovon ..... Primar (1. Stufe)  
und..... Kindergarten (2. Stufe)

Anzahl ideologischer Unterrichte mit mindestens 12 (36)  
Unterrichtsst., die nicht im Stundenkapital aufgeführt sind

Anzahl Wochenstunden für Sport (ohne Schwimmen)

Anzahl der Lehrpersonen mit mindestens einem halben Stundenplan

Anzahl der Schüler, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen

Die Schulinspektion:

Stempel und Unterschrift  
des Trägers: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE V  
Blatt 03

KURZVERFAHREN zwecks DEFINITIVER Zusage

Akte Nr.

ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN

Es handelt sich um Kindergarten  / Primarschule  / Grundschule  /  
 Sekundarschule  / Sonderschule  / des Typs.....  /  
 Internat  / PMS-Zentrum

	Jahr					
Schüler bzw. Personal (für PMS-Zentrum)	1. Stufe					
	2. Stufe					
	Gesamt					

Schüler


Jahr

+++++ Kindergarten  
 ----- Primarschule  
 \_\_\_\_\_ Total

Für Sekundarschulen muß die Aufteilung des Stundenkapitals beigelegt werden.

Stempel und Unterschrift  
des Trägers:

Datum :

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE V  
Blatt 04

KURZVERFAHREN zwecks DEFINITIVER Zusage

Akte Nr.

FLÄCHENAUFSTELLUNG

zum Baujahr:  
zur Fläche:

bitte angeben, ob <1920, 1920-1969, oder >1969  
Gesamtbruttofläche, exkl. technische Räume

Schule <input type="checkbox"/> , Zentrum <input type="checkbox"/> , oder Internat <input type="checkbox"/>			*
Gebäude 1	Baujahr: .....		
	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: .....	m <sup>2</sup>
	davon umgebaut: ..... m <sup>2</sup>		
Gebäude 2	Baujahr: .....		
	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: .....	m <sup>2</sup>
	davon umgebaut: ..... m <sup>2</sup>		
Gebäude 3	Baujahr: .....		
	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: .....	m <sup>2</sup>
	davon umgebaut: ..... m <sup>2</sup>		
<b>Sporträume</b>			
Halle	Baujahr: .....		
	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: .....	m <sup>2</sup>
	davon umgebaut: ..... m <sup>2</sup>		
<b>Techn. Räume</b>			
	Baujahr: .....		*
	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: .....	m <sup>2</sup>
	davon umgebaut: ..... m <sup>2</sup>		
<b>Außenanlagen</b>			
Pausenhalle	Baujahr: .....		
	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: .....	m <sup>2</sup>
	davon umgebaut: ..... m <sup>2</sup>		
Fahrradhalle	Baujahr: .....		
	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: .....	m <sup>2</sup>
	davon umgebaut: ..... m <sup>2</sup>		
Spielfläche	erhalten: ..... m <sup>2</sup>	Neu- bzw. Anbau: .....	m <sup>2</sup>
Parkplätze	erhalten: ..... St	Neu- bzw. Anbau: .....	St

Stempel und Unterschrift  
des Trägers:

Datum:

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
 Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE V  
 Blatt 05

KURZVERFAHREN zwecks DEFINITIVER Zusage

Akte Nr.

KOSTENAUFSTELLUNG

Die Kosten sind mit MWS. und Sicherheitsmaßnahmen anzugeben.

	Neu- und Umbau, bzw. Erst-	Instandsetzung, bzw. Erneuerung
Schule <input type="checkbox"/> Zentrum <input type="checkbox"/> oder Internat <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Einrichtung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Ausrüstung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sporträume wenn > 80 m <sup>2</sup>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Einrichtung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Ausrüstung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Technische Räume	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Außenanlagen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Einrichtung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Ausrüstung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Pausenhalle	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Einrichtung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Ausrüstung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamt inkl. MWS.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Allgemeine Unkosten:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamt inkl. MWS. und allgemeine Unkosten	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Endsumme:

Stempel und Unterschrift  
 des Trägers:

Datum :

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
 Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE VI

Blatt 00

ERWERB: Antrag zwecks DEFINITIVER Zusage

Akte Nr.

ERWERB von: (Gebäude, Grund)	.....
BESTIMMT für: (Infrastruktur)	.....
KÄUFER:	.....
KOSTEN:	.....

Blatt 01 . Allgemeine Angaben

AKTE Nr. : .....

Zusätzlich zu diesen Formularen müssen der Akte folgende Schriftstücke beigelegt werden:

- offizieller Beschluß des Trägers das Vorhaben zu bewilligen und die Subvention zu beantragen;
- gegebenenfalls Beschluß der Aufsichtsbehörde;
- Schätzung des Enehmers des Registrierungsamtes oder des Erwerbskomitees.

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen

ANLAGE VI

Blatt 01

ERWERB: Antrag zwecks DEFINITIVER Zusage

Akte Nr.

Vorsorglicher Erwerb / Erwerb

von: ..... genannt: .....

gelegen: .....

Grundfläche: ..... Sektion , Nr. ....

Eigentümer: .....

Adresse: .....

Verwendung: .....

für die Infrastruktur von: .....

gelegen: .....

Schülerzahl: .....

Kosten

Verkaufspreis .....

Allgemeine Unkosten: .....

Notar .....

Vermessung .....

Einregistrierung .....

Gesamtkosten .....

Stempel und Unterschrift  
des Trägers:

Datum :

Gesehen, um dem Erlaß der Regierung vom 11. Januar 1995 beigelegt zu werden.  
Eupen, den 11. Januar 1995.

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Minister-Präsident, Minister für Finanzen, Volksgesundheit, Familie und Senioren,  
Sport, Tourismus, internationale Beziehungen und für Denkmäler und Landschaften,

J. MARAITE

Der Minister für Unterricht und Ausbildung,  
Kultur, Jugend und wissenschaftliche Forschung,

B. GENTES

96 — 2515

TRADUCTION

## MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTÉ GERMANOPHONE

[C — 96/33097]

**11 JANVIER 1995. — Arrêté du Gouvernement relatif à la procédure d'approbation en vue du financement et de la subside de mesures d'infrastructure prises dans l'enseignement organisé et subventionné par la Communauté germanophone**

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, modifiée par les lois des 6 juillet 1990, 18 juillet 1990 et 16 juillet 1993;

Vu le décret du 27 juin 1994 relatif au financement et à la subside de mesures d'infrastructure prises dans l'enseignement organisé et subventionné par la Communauté germanophone, notamment les articles 7 à 9 et 17;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1<sup>er</sup>, modifié par les lois des 9 août 1980, 16 juin et 4 juillet 1989;

Vu l'avis favorable de l'Inspection des Finances du 5 janvier 1995;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de budget, donné le 11 janvier 1995;

Vu l'urgence,

Considérant que les demandes introduites avant l'entrée en vigueur du décret du 27 juin 1994 relatif au financement et à la subside de mesures d'infrastructure prises dans l'enseignement organisé et subventionné par la Communauté germanophone et qui n'ont pas encore reçu la promesse de principe doivent être traitées immédiatement sur la base de la procédure fixée ci-dessous;

Sur la proposition du Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture, de la Jeunesse et de la Recherche scientifique,

Arrête :

CHAPITRE I<sup>er</sup>. — Dispositions générales

Article 1<sup>er</sup>. Pour l'application du présent arrêté, l'on entend par :

1. Décret : le décret du 27 juin 1994 relatif au financement et à la subside de mesures d'infrastructure prises dans l'enseignement organisé et subventionné par la Communauté germanophone;

2. Pouvoir organisateur : les pouvoirs organisateurs de l'enseignement communautaire et de l'enseignement subventionné ainsi que les pouvoirs organisateurs du centre psycho-médico-social de la Communauté et des centres psycho-médico-sociaux subventionnés.

## CHAPITRE II. — Procédure générale d'approbation

Section I<sup>re</sup>. — Étude de base

Art. 2. Les pouvoirs organisateurs communiquent au Ministère, sur la base d'une décision officielle, les études de base pour lesquelles ils demandent, en application du décret, le financement ou la subside en vue de leur inscription dans le catalogue d'enregistrement.

Art. 3. Lors de la communication des études de base, les pouvoirs organisateurs remettent les documents y relatifs repris ou mentionnés dans l'annexe I.

Le Ministère ne transmet pas à la commission de planification les communications incomplètes en raison de documents manquants ou complétés de manière insuffisante. Le Ministère en informe le pouvoir organisateur et attire son attention sur le fait qu'elles sont incomplètes.

Art. 4. § 1<sup>er</sup>. Les études de base introduites en bonne et due forme sont soumises par la commission de planification à une analyse des besoins et du coût. La commission procède en outre à un classement des études de base en fonction de l'ordre de réalisation et de leur urgence. La commission émet un avis dans un délai d'un mois.

§ 2. L'avis est transmis au Gouvernement, qui décide de l'inscription dans le catalogue d'enregistrement et du classement à effectuer en fonction de la réalisation et de l'urgence de chacune des études de base.

Si le Gouvernement ne suit pas l'avis de la commission de planification, il doit motiver sa décision de façon détaillée.

Le Gouvernement informe le pouvoir organisateur de la décision prise.

§ 3. Les études de base que le Gouvernement approuve sont inscrites dans le catalogue d'enregistrement sous la rubrique "Études de base approuvées" et classées en fonction de la réalisation et de l'urgence.

§ 4. La commission d'experts est informée des nouvelles inscriptions.

## Section II. — Avant-projets

Art. 5. Le pouvoir organisateur dont l'étude de base a été inscrite dans le catalogue d'enregistrement dispose d'une année à partir du jour de cette décision pour communiquer l'avant-projet y relatif au Ministère.

Ce délai peut être prolongé d'un an sur base d'une demande motivée introduite auprès du Ministère.

Si le délai mentionné aux alinéas précédents est échu, le pouvoir organisateur doit introduire une nouvelle demande en vue de l'inscription dans le catalogue d'enregistrement.

Art. 6. Durant l'élaboration de l'avant-projet :

1° la commission d'experts, le pouvoir organisateur, le directeur de l'établissement d'enseignement en question ou du centre psycho-médico-social concerné et, le cas échéant, l'architecte discutent de l'esquisse de l'avant-projet;

2° le pouvoir organisateur, la direction de l'école, le personnel enseignant, un agent du Ministère de la Communauté germanophone, le représentant du Ministre compétent en matière d'enseignement et, le cas échéant, un architecte ainsi qu'un membre de l'association des parents discutent de l'avant-projet en cours de réalisation.

**Art. 7.** Lors de la communication de l'avant-projet, les pouvoirs organisateurs introduisent auprès du Ministère les documents y relatifs repris et mentionnés dans l'annexe II.

Les avant-projets remis qui sont incomplets en raison de documents manquants ou complétés de manière insuffisante ne sont pas traités par le Ministère. Celui-ci informe le pouvoir organisateur et attire son attention sur le fait que ces avant-projets sont incomplets. Le pouvoir organisateur a toujours la possibilité d'introduire une demande complète dans le délai qui lui reste encore conformément à l'article 5.

Le cadre financier de l'avant-projet comprend également le coût prévisible de la sécurité sur le lieu de travail, des mesures de protection contre l'incendie ainsi que des autres mesures de protection.

**Art. 8.** Dans un délai de deux mois, les avant-projets élaborés par les pouvoirs organisateurs sont vérifiés par le Ministère quant au respect des normes physiques et financières.

Si le Ministère constate des différences par rapport aux normes mentionnées au premier alinéa, il transmet l'avant-projet à la commission d'experts qui examine ces différences et émet, dans un délai d'un mois, un avis qui servira de future base de discussion.

Le Ministère transmet l'avant-projet et, le cas échéant, l'avis de la commission d'experts au Gouvernement.

**Art. 9.** Le Gouvernement prend une décision quant à la promesse de principe.

Le pouvoir organisateur est informé de la décision du Gouvernement.

Les avant-projets qui ont reçu la promesse de principe sont inscrits dans le catalogue d'enregistrement sous la rubrique "Avant-projets approuvés".

### Section III. — Projets

**Art. 10.** A partir du jour où il a reçu la promesse de principe du Gouvernement, le pouvoir organisateur dispose d'une année pour communiquer le projet y relatif au Ministère.

Ce délai peut être prolongé d'un an sur base d'une demande motivée introduite auprès du Ministère.

Si le délai mentionné aux alinéas précédents est écoulé, le pouvoir organisateur doit introduire une nouvelle demande en vue de l'inscription dans le catalogue d'enregistrement.

**Art. 11.** La commission d'experts, le pouvoir organisateur, l'architecte et le directeur de l'établissement d'enseignement concerné ou du centre psycho-médico-social concerné discutent de l'esquisse du projet durant l'élaboration du projet.

**Art. 12.** Lors de la communication du projet, les pouvoirs organisateurs introduisent auprès du Ministère les documents y relatifs repris et mentionnés dans l'annexe III.

Les projets introduits qui sont incomplets en raison de documents manquants ou complétés de manière insuffisante ne sont pas traités par le Ministère. Celui-ci informe le pouvoir organisateur et attire son attention sur le fait que ces projets sont incomplets. Le pouvoir organisateur a toujours la possibilité d'introduire une demande complète dans le délai qui lui reste encore conformément à l'article 10.

**Art. 13.** Dans un délai de trois mois, les projets élaborés par les pouvoirs organisateurs sont vérifiés par le Ministère quant au respect des normes physiques et financières.

Si le Ministère constate des différences par rapport aux normes mentionnées au premier alinéa, il transmet le projet à la commission d'experts qui examine ces différences et émet, dans un délai d'un mois, un avis qui servira de base ultérieure de discussion.

Le Ministère transmet l'avant-projet et, le cas échéant, l'avis de la commission d'experts au Gouvernement.

**Art. 14.** Le Gouvernement prend une décision quant à la promesse ferme.

Le pouvoir organisateur est informé de la décision du Gouvernement.

Les projets qui ont reçu la promesse ferme sont inscrits dans le catalogue d'enregistrement sous la rubrique "Projets approuvés".

Le pouvoir organisateur doit avoir attribué le marché de travaux au plus tard six mois après l'octroi de la promesse ferme.

### Section IV. — Attribution des projets

**Art. 15.** Le projet qui a reçu la promesse ferme du Gouvernement est attribué par le pouvoir organisateur en respectant les règles relatives aux marchés publics.

**Art. 16.** Avant l'attribution du projet, le pouvoir organisateur remet tous les documents y relatifs repris et mentionnés dans l'annexe IV.

Le Ministère vérifie à l'aide de ces documents si le montant de la promesse ferme n'est pas dépassé de plus de 10 %.

En cas de dépassement de la limite maximale de 10 %, le Gouvernement peut exiger que de nouvelles offres soient demandées si le pouvoir organisateur ne finance pas lui-même le montant qui dépasse cette limite maximale.

## CHAPITRE III. — Procédures simplifiées

### Section 1<sup>re</sup>. — Procédure simplifiée en application de l'article 8, § 1<sup>er</sup>, du décret

**Art. 17.** Pour les cas prévus à l'article 8, § 1, du décret, les pouvoirs organisateurs introduisent leurs demandes dans le respect des dispositions contenues dans les articles 2 à 4, en tenant compte des dérogations suivantes :

1° le Ministère vérifie si la demande remplit toutes les conditions d'application de cette procédure simplifiée contenues dans l'article 8, § 1<sup>er</sup>, du décret. Si ce n'est pas le cas, la demande est traitée selon la procédure générale fixée au chapitre II, pour autant qu'il ne s'agisse pas de l'installation de modules de construction mobiles;

2° par dérogation à l'article 4, la commission de planification n'émet pas d'avis;

3° si le Gouvernement conclut qu'un besoin existe, l'étude de base est inscrite dans le catalogue d'enregistrement sous la rubrique "Etudes de base approuvées" avec une note qui précise que la procédure simplifiée est d'application. La commission de planification est informée de cette décision.

**Art. 18.** Lors de la communication du projet les pouvoirs organisateurs introduisent auprès du Ministère les documents y relatifs repris et mentionnés dans l'annexe V.

Le Ministère vérifie, dans un délai de trois semaines, le respect des normes physiques et financières.

Le Ministère transmet le projet au Gouvernement.



**Art. 19.** Le Gouvernement prend une décision quant à la promesse ferme.

Les projets qui ont reçu la promesse ferme sont inscrits dans le catalogue d'enregistrement sous la rubrique "Projets approuvés".

Le pouvoir organisateur doit avoir attribué le marché de travaux y relatif au plus tard six mois après l'octroi de la promesse ferme.

**Art. 20.** Les dispositions contenues dans les articles 15 et 16 sont d'application pour l'attribution des projets.

*Section 2. — Procédure simplifiée en application de l'article 8, § 2, du décret*

**Art. 21.** Pour le cas prévu à l'article 8, § 2, du décret, les pouvoirs organisateurs introduisent leurs demandes en respectant les dispositions contenues dans les articles 2 à 4.

Le Ministère vérifie en plus si la demande ne dépasse pas le montant maximal fixé à l'article 8, § 2. Si ce montant est dépassé, la demande est traitée selon la procédure générale fixée au chapitre II.

**Art. 22.** Pour la suite de la procédure, les dispositions des articles 18 à 20 sont d'application.

#### CHAPITRE IV. — Travaux supplémentaires

**Art. 23.** Le Ministère vérifie si les frais supplémentaires résultant de travaux supplémentaires peuvent être subsidiés en application des dispositions de l'article 17 du décret.

#### CHAPITRE V. — Procédure en cas d'acquisition à titre conservatoire et d'acquisition de bâtiments ou de terrains

**Art. 24.** Les pouvoirs organisateurs communiquent au Ministère, sur la base d'une décision officielle, leurs études de base en matière d'acquisition pour lesquelles ils demandent, en application du décret, le financement ou la subsidiation.

**Art. 25.** Lors de la communication des études de base, les pouvoirs organisateurs remettent les formulaires y relatifs repris dans l'annexe I.

Le Ministère ne transmet pas à la commission de planification les communications incomplètes en raison de documents manquants ou complétés de manière insuffisante. Le Ministère en informe le pouvoir organisateur et attire son attention sur le fait que ces communications sont incomplètes.

**Art. 26. § 1<sup>er</sup>.** Les études de base introduites en bonne et due forme sont soumises par la commission de planification à une analyse des besoins et du coût. La commission émet un avis dans un délai d'un mois.

**§ 2.** L'avis est transmis au Gouvernement, qui décide de l'approbation en vue du financement ou de la subsidiation de l'acquisition.

Si le Gouvernement ne suit pas l'avis de la commission de planification, sa décision doit être dûment motivée.

Le Gouvernement informe le pouvoir organisateur de la décision prise.

**§ 3.** L'acquisition dont le financement ou la subsidiation a été approuvée est inscrite dans le catalogue d'enregistrement sous la rubrique "Etudes de base approuvées".

**§ 4.** Lors de la communication du projet, les pouvoirs organisateurs introduisent auprès du Ministère les documents y relatifs repris et mentionnés dans l'annexe VI.

**§ 5.** La commission d'experts est informée des nouvelles inscriptions.

#### CHAPITRE VI. — Paiement des subsides

**Art. 27. § 1<sup>er</sup>.** Les subsides sont payés après achèvement des travaux sur présentation des pièces comptables et des preuves de paiement.

S'il s'agit de la subsidiation d'une acquisition, une copie de l'acte de vente doit en outre être présentée.

**§ 2.** Dans la mesure où des paiements partiels sont prévus dans le cahier des charges, les subventions peuvent être liquidées proportionnellement.

A cet effet, le pouvoir organisateur remet un état d'avancement des travaux signé par le chef de chantier ou par l'architecte et d'un montant minimal de 500.000 francs.

La liquidation proportionnelle ne peut dépasser 90 % de l'ensemble des subsides.

Le décompte final est effectué après l'achèvement des travaux à l'aide de toutes les pièces nécessaires.

**Art. 28.** Pour autant qu'il ne s'agisse pas de projets pour lesquels sont exigées des garanties spéciales ayant des répercussions financières et des échéances inhabituelles, les justificatifs définitifs doivent être introduits au plus tard six mois après l'achèvement des travaux.

S'il s'agit d'un cas exceptionnel mentionné à l'alinéa 1, les justificatifs définitifs doivent être introduits aussi rapidement que possible.

#### CHAPITRE VII. — Dispositions finales

**Art. 29.** Le présent arrêté entre en vigueur le 27 juin 1994.

**Art. 30.** Le Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture, de la Jeunesse et de la Recherche scientifique est chargé de l'exécution de cet arrêté.

Eupen, le 11 janvier 1995.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,

Ministre des Finances, de la Santé publique, de la Famille et des Personnes âgées, du Sport,  
du Tourisme, des Relations internationales, et des Monuments et Sites,

J. MARAITE

Le Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture, de la Jeunesse et de la Recherche Scientifique,

B. GENTGES

( F — 33097 )

**Annexe à l'arrêté du Gouvernement de la Communauté  
germanophone du 11 janvier 1995**

Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subsideation de mesures d'infrastructure

ANNEXE I  
Feuille 00

Inscription dans le catalogue d'enregistrement

Dossier n°

ETUDE DE BASE : ( Projet)	.....
INFRASTRUCTURE : ( Bâtiment, terrain)	.....
POUVOIR ORGANISATEUR :	.....
COUT, T.V.A. comprise :	.....

Feuille	01 :	Renseignements généraux
	02 :	Justification des travaux et éventuellement de la procédure simplifiée
	03 :	Programme des travaux et disponibilités
	04 :	Evolution du nombre d'élèves
	05 :	Relevé des surfaces
	06 :	Etat de frais
	07 :	Travaux réalisés

DOSSIER n° : .....

En plus de ces formulaires, les documents suivants doivent être joints au dossier :

- décision officielle du pouvoir organisateur d'approuver l'étude de base et de demander la subsideation;
- pour les écoles : informations quant à la structure

ainsi qu'une esquisse de l'étude de base ou le plan cadastral.

Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subsidiation de mesures d'infrastructure

ANNEXE I  
Feuille 01

Inscription dans le catalogue d'enregistrement

Dossier n°

**POUVOIR ORGANISATEUR**

Nom : .....  
Rue : ..... N° .....  
Localité : ..... Code postal .....  
Téléphone : ..... Personne à contacter : .....

**CONCERNÉ PAR L'ETUDE DE BASE**

Dénomination : .....  
Matricule : .....  
Rue : ..... N° .....  
Localité : ..... Code postal .....  
Téléphone : ..... Directeur : .....

**MOTIF DE LA DEMANDE**

Etude de base :	<input type="checkbox"/> Construction/Extension	<input type="checkbox"/> Transformation	<input type="checkbox"/> Remise en état
	<input type="checkbox"/> Acquisition à titre conservatoire	<input type="checkbox"/> Acquisition	<input type="checkbox"/> Rénovation
Concerne :	<input type="checkbox"/> Bâtiment	<input type="checkbox"/> Installation extérieure	<input type="checkbox"/> Equipement
	<input type="checkbox"/> Conteneur	<input type="checkbox"/> Terrain	<input type="checkbox"/> Aménagement

**BREVE DESCRIPTION**

Cachet et signature  
du pouvoir organisateur

Date :

Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subsidiation de mesures d'infrastructure

ANNEXE I  
Feuille 02

Inscription dans le catalogue d'enregistrement

Dossier n°

JUSTIFICATION DE L'ETUDE DE BASE

POUR LA PROCEDURE SIMPLIFIEE : MOTIVATION

Cachet et signature  
du pouvoir organisateur

Date:

Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subsidiation de mesures d'infrastructure

ANNEXE I  
Feuille 03

Inscription dans le catalogue d'enregistrement

Dossier n°

**PROGRAMME DE L'ETUDE DE BASE**

(En cas d'acquisition ou d'acquisition à titre conservatoire, mentionner les surfaces du bien à acquérir et le but)

**AUTRES BATIMENTS DISPONIBLES**

(à supprimer en cas de remise en état, d'équipement et d'aménagement)

(Arrêté royal du 22 juin 1987)

Déclaration du pouvoir organisateur relative à d'autres bâtiments disponibles, conformément à l'article 31 de l'arrêté royal du 22 juin 1987, laquelle mentionne si un bâtiment qui sert ou pourrait servir à des fins scolaires est disponible ou non dans un rayon de

- 1 kilomètre pour l'enseignement fondamental
- 2 kilomètres pour l'enseignement secondaire
- 10 kilomètres pour l'enseignement supérieur
- 20 kilomètres pour les internats et les centres psycho-médicaux

du projet de construction.

- Il n'existe pas d'autre bâtiment, conformément à l'article 31.
- Il existe un bâtiment, conformément à l'article 31.

Adresse : .....

Pouvoir organisateur : .....

Cachet et signature  
du pouvoir organisateur

Date :

Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subsidiation de mesures d'infrastructure

ANNEXE I  
Feuille 04

Inscription dans le catalogue d'enregistrement

Dossier n°

EVOLUTION DU NOMBRE D'ELEVES

Il s'agit d'une école maternelle  / d'une école primaire  / d'une école fondamentale  /  
d'une école secondaire  / d'une école spéciale de type  /  
d'un internat  / d'un centre PMS

	Année					
Elèves ou Personnel (pour le centre PMS)	1er degré					
	2e degré					
	Total					

Elèves


Année

+++++ Ecole maternelle  
----- Ecole primaire  
\_\_\_\_\_ Total

Nombre d'heures de gymnastique prévues dans le capital périodes :  
(sauf la natation) .....h.

Pour les écoles secondaires, la répartition du capital périodes doit être jointe.

Cachet et signature  
du pouvoir organisateur

Date :

Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subsideation de mesures d'infrastructure

ANNEXE I  
Feuille 05

inscription dans le catalogue et enregistrement

Dossier n°

RELEVÉ DES SURFACES

à propos de l'année de construction : mentionner S.V.P. si <1920, 1920-1969, ou >1969  
à propos de la surface : superficie brute totale, y compris les locaux techniques  
En cas d'acquisition, mentionner les surfaces qui sont à la disposition de l'acheteur jusqu'à présent.

Ecole <input type="checkbox"/>	Centre <input type="checkbox"/>	ou internat <input type="checkbox"/>	
<b>Bâtiment 1</b>		Année de construction :	
	existant : .....	m <sup>2</sup>	construction : .....
	désaffecté : .....	m <sup>2</sup>	transformation : .....
<b>Bâtiment 2</b>		Année de construction :	
	existant : .....	m <sup>2</sup>	construction : .....
	désaffecté : .....	m <sup>2</sup>	transformation : .....
<b>Bâtiment 3</b>		Année de construction :	
	existant : .....	m <sup>2</sup>	construction : .....
	désaffecté : .....	m <sup>2</sup>	transformation : .....
<b>Locaux de sport si &gt; 80 m<sup>2</sup></b>			
<b>Hall</b>		Année de construction :	
	existant : .....	m <sup>2</sup>	construction : .....
	désaffecté : .....	m <sup>2</sup>	transformation : .....
<b>Locaux techniques</b>		Année de construction :	
	existant : .....	m <sup>2</sup>	construction : .....
	désaffecté : .....	m <sup>2</sup>	transformation : .....
<b>Installation extérieures (uniquement si concernées)</b>			
<b>Préau</b>		Année de construction :	
	existant : .....	m <sup>2</sup>	construction : .....
	désaffecté : .....	m <sup>2</sup>	transformation : .....
<b>Abri pour vélos</b>		Année de construction :	
	existant : .....	m <sup>2</sup>	construction : .....
	désaffecté : .....	m <sup>2</sup>	transformation : .....
<b>Surface de jeu</b>			
	existant : .....	m <sup>2</sup>	construction : .....
	désaffecté : .....	m <sup>2</sup>	transformation : .....
<b>Parkings</b>			
	existant : .....	m <sup>2</sup>	construction : .....
	désaffecté : .....	m <sup>2</sup>	transformation : .....

Cachet et signature  
du pouvoir organisateur

Date :

Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subside de mesures d'infrastructure

ANNEXE I  
Feuille 06

Inscription dans le catalogue d'enregistrement

Dossier n°

ESTIMATION DU COUT

Les coûts doivent être mentionnés avec la T.V.A.

	Construction et transforma- tion ou première construction	Remise en état ou rénovation
Ecole <input type="checkbox"/> Centre <input type="checkbox"/> ou internat <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aménagement + Equipement	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Locaux de sport si > 80 m <sup>2</sup>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aménagement + Equipement	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Locaux techniques	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Installations extérieures	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aménagement + Equipement	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Préau	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aménagement + Equipement	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Acquisition	Acquisition à titre conservatoire
Bâtiment <input type="checkbox"/> Conteneur <input type="checkbox"/> (Le coût des installations doit être mentionné dans « école »)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Terrain <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Total, T.V.A. comprise	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Frais généraux :	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Total, y compris T.V.A. et frais généraux	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Somme finale :

Cachet et signature  
du pouvoir organisateur

Date :





Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subsidiation de mesures d'infrastructure

ANNEXE II  
Feuille 00

Inscription en vue de la promesse DE PRINCIPE

Dossier n°

ETUDE DE BASE : (Projet)	.....
INFRASTRUCTURE : (Bâtiment, terrain)	.....
POUVOIR ORGANISATEUR :	.....
COUT, T.V.A. comprise :	.....

- Feuille
- 01 : Programme des travaux
  - 02 : Attestation de l'inspection scolaire
  - 03 : Evolution du nombre d'élèves
  - 04 : Relevé des surfaces
  - 05 : Estimation du coût

DOSSIER n° : .....

En plus de ces formulaires, les documents suivants doivent être joints au dossier :

- décision officielle du pouvoir organisateur d'approuver l'étude de base et de demander la subsidiation;
- titre de propriété ou contrat de bail emphytéotique;
- pour les écoles : informations quant à la structure

ainsi que l'avant-projet.

Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subsidiation de mesures d'infrastructure

ANNEXE II  
Feuille 01

Demande en vue de la promesse DE PRINCIPE

Dossier n°

**MOTIF DE LA DEMANDE**

Etude de base :	<input type="checkbox"/> Construction/Extension	<input type="checkbox"/> Transformation	<input type="checkbox"/> Remise en état
	<input type="checkbox"/> Acquisition à titre conservatoire	<input type="checkbox"/> Acquisition	<input type="checkbox"/> Rénovation
Concerne :	<input type="checkbox"/> Bâtiment	<input type="checkbox"/> Installation extérieure	<input type="checkbox"/> Equipement
	<input type="checkbox"/> Conteneur	<input type="checkbox"/> Terrain	<input type="checkbox"/> Aménagement

**PROGRAMME DE L'ETUDE DE BASE**

(En cas d'acquisition ou d'acquisition à titre conservatoire, mentionner les surfaces du bien à acquérir et le but)

Cachet et signature  
du pouvoir organisateur

Date :

Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subsidiation de mesures d'infrastructure

ANNEXE II  
Feuille 02

Demande en vue de la promesse DE PRINCIPE

Dossier n°

ATTESTATION DE L'INSPECTION SCOLAIRE

Structure de l'école (école maternelle / école primaire / école fondamentale / école spéciale type n° ..... / école secondaire)

située à : .....

faisant partie de : .....

Matricule : .....

compte au 1er octobre 19...  élèves qui sont concernés par la mesure,

dans :  classes, dont ..... primaire (1er degré)  
et ..... école maternelle (2e degré)

Nombre de cours de morale ou de religion avec minimum 12 (36) heures de cours, qui ne sont pas mentionnées dans le capital périodes

Nombre d'heures de sport par semaine (sauf natation)

Nombre d'enseignants qui ont au moins un demi-horaire

Nombre d'élèves qui viennent à l'école à vélo

L'inspection scolaire:

Cachet et signature  
du pouvoir organisateur

Date :

Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subsidiation de mesures d'infrastructure

ANNEXE II  
Feuille 03

Demande en vue de la promesse DE PRINCIPE

Dossier n°

EVOLUTION DU NOMBRE D'ELEVES

Il s'agit d'une école maternelle  / d'une école primaire  / d'une école fondamentale  /  
d'une école secondaire  / d'une école spéciale de type  / .....  
d'un internat  / d'un centre PMS

	Année					
Elèves ou Personnel (pour le centre PMS)	1er degré					
	2e degré					
	Total					

Elèves


Année

+++++ Ecole maternelle  
----- Ecole primaire  
\_\_\_\_\_ Total

Pour les écoles secondaires, la répartition du capital périodes doit être jointe.

Cachet et signature  
du pouvoir organisateur

Date :

Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subsidiation de mesures d'infrastructure

ANNEXE II  
Feuille 04

Demande en vue de la promesse DE PRINCIPE

Dossier n°

RELEVÉ DES SURFACES

à propos de l'année de construction :  
à propos de la surface :

mentionner S.V.P. si <1920, 1920-1969, ou >1969  
superficie brute totale, y compris les locaux techniques

Ecole <input type="checkbox"/>	Centre <input type="checkbox"/>	ou internat <input type="checkbox"/>	*
Bâtiment 1	année de construction : .....		
	maintenu : ..... m <sup>2</sup>	nouvelle construction ou annexe : ..... m <sup>2</sup>	
	dont transformé : ..... m <sup>2</sup>		
Bâtiment 2	année de construction : .....		
	maintenu : ..... m <sup>2</sup>	nouvelle construction ou annexe : ..... m <sup>2</sup>	
	dont transformé : ..... m <sup>2</sup>		
Bâtiment 3	année de construction : .....		
	maintenu : ..... m <sup>2</sup>	nouvelle construction ou annexe : ..... m <sup>2</sup>	
	dont transformé : ..... m <sup>2</sup>		
Locaux de sport			*
Hall	année de construction : .....		
	maintenu : ..... m <sup>2</sup>	nouvelle construction ou annexe : ..... m <sup>2</sup>	
	dont transformé : ..... m <sup>2</sup>		
Locaux techniques			*
	année de construction : .....		
	maintenu : ..... m <sup>2</sup>	nouvelle construction ou annexe : ..... m <sup>2</sup>	
	dont transformé : ..... m <sup>2</sup>		
Installations extérieures			
Préau	année de construction : .....		
	maintenu : ..... m <sup>2</sup>	nouvelle construction ou annexe : ..... m <sup>2</sup>	
	dont transformé : ..... m <sup>2</sup>		
Abri pour vélos	année de construction : .....		
	maintenu : ..... m <sup>2</sup>	nouvelle construction ou annexe : ..... m <sup>2</sup>	
	dont transformé : ..... m <sup>2</sup>		
Parkings			
	maintenu : ..... pl.	nouvelle construction ou annexe : ..... m <sup>2</sup>	

Cachet et signature  
du pouvoir organisateur

Date :

Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subsideation de mesures d'infrastructure

ANNEXE II  
Feuille 05

Demande en vue de la promesse DE PRINCIPE

Dossier n° \_\_\_\_\_

ESTIMATION DU COUT

Les coûts doivent être mentionnés avec la T.V.A.

	Nouvelle construction et transformation ou première construction	Remise en état ou rénovation
Ecole <input type="checkbox"/> Centre <input type="checkbox"/> ou internat <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aménagement	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Equipement	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Locaux de sport si > 80 m <sup>2</sup>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aménagement	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Equipement	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Locaux techniques	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Installations extérieures	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aménagement	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Equipement	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Préau	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aménagement	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Equipement	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Total, T.V.A. comprise	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Frais généraux :	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Total, y compris T.V.A. et frais généraux	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Somme finale :

Cachet et signature  
du pouvoir organisateur

Date :

Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subsideation de mesures d'infrastructure

ANNEXE III  
Feuille 00

Demande en vue de la promesse FERME

Dossier n°

ETUDE DE BASE : ( Projet)	.....
INFRASTRUCTURE : ( Bâtiment, terrain)	.....
POUVOIR ORGANISATEUR :	.....
COUT, T.V.A. comprise :	.....

Feuille 01 : Relevé des surfaces  
02 : Etat de frais

DOSSIER n° : .....

En plus de ces formulaires, les documents suivants doivent être joints au dossier :

- décision officielle du pouvoir organisateur d'approuver l'étude de base et de demander la subsideation;
- le cas échéant, décision de l'autorité de tutelle ainsi que les documents techniques complets du projet ;
- plans, cahier des charges et estimation sur base de l'évaluation des quantités;
- rapports quant aux autorisations : urbanisme, pompiers, hygiène, commission de protection des monuments, éventuellement commission d'experts;
- contrat pour le contrôle des chantiers
- assurance de garantie décennale



Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subsideation de mesures d'infrastructure

ANNEXE III  
Feuille 01

Demande en vue de la promesse FERME

Dossier n°

RELEVÉ DE LA SURFACE

à propos de l'année de construction :

mentionner S.V.P. si <1920, 1920-1969, ou >1969

à propos de la surface :

superficie brute totale, y compris les locaux techniques

Ecole <input type="checkbox"/>	Centre <input type="checkbox"/>	ou internat <input type="checkbox"/>	*
Bâtiment 1	année de construction : .....		
	maintenu : _____ m <sup>2</sup>	nouvelle construction ou annexe : _____ m <sup>2</sup>	
	dont transformé : _____ m <sup>2</sup>		
Bâtiment 2	année de construction : .....		
	maintenu : _____ m <sup>2</sup>	nouvelle construction ou annexe : _____ m <sup>2</sup>	
	dont transformé : _____ m <sup>2</sup>		
Bâtiment 3	année de construction : .....		
	maintenu : _____ m <sup>2</sup>	nouvelle construction ou annexe : _____ m <sup>2</sup>	
	dont transformé : _____ m <sup>2</sup>		
Locaux de sport			*
Hall	année de construction : .....		
	maintenu : _____ m <sup>2</sup>	nouvelle construction ou annexe : _____ m <sup>2</sup>	
	dont transformé : _____ m <sup>2</sup>		
Locaux techniques	année de construction : .....		*
	maintenu : _____ m <sup>2</sup>	nouvelle construction ou annexe : _____ m <sup>2</sup>	
	dont transformé : _____ m <sup>2</sup>		
Installations extérieures			
Préau	année de construction : .....		
	maintenu : _____ m <sup>2</sup>	nouvelle construction ou annexe : _____ m <sup>2</sup>	
	dont transformé : _____ m <sup>2</sup>		
Abri pour vélos	année de construction : .....		
	maintenu : _____ m <sup>2</sup>	nouvelle construction ou annexe : _____ m <sup>2</sup>	
	dont transformé : _____ m <sup>2</sup>		
Surface de jeu			
	maintenu : _____ pl.	nouvelle construction ou annexe : _____ m <sup>2</sup>	
Parkings			
	maintenu : _____ pl.	nouvelle construction ou annexe : _____ m <sup>2</sup>	

Cachet et signature  
du pouvoir organisateur

Date :

Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subsidiation de mesures d'infrastructure

ANNEXE III  
Feuille 02

Demande en vue de la promesse FERME

Dossier n°

ETAT DE FRAIS

Les coûts doivent être mentionnés avec la T.V.A. et les mesures de sécurité.

	Construction et transforma- tion ou première construction	Remise en état ou rénovation
Ecole <input type="checkbox"/> Centre <input type="checkbox"/> ou internat <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aménagement + Equipement	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Locaux de sport si > 80 m <sup>2</sup>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aménagement + Equipement	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Locaux techniques	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Installations extérieures	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aménagement + Equipement	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Préau	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aménagement + Equipement	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Total, T.V.A. comprise	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Frais généraux :	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Total, y compris T.V.A. et frais généraux	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Somme finale

Cachet et signature  
du pouvoir organisateur

Date:

Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subsidiation de mesures d'infrastructure

ANNEXE IV  
une feuille

Projet approuvé: adjudication

Dossier n°

ETUDE DE BASE : ( Projet)	.....
INFRASTRUCTURE : ( Bâtiment, terrain)	.....
POUVOIR ORGANISATEUR :	.....
COUT, T.V.A. comprise :	.....

DOSSIER n° : .....

En plus de ce formulaire, les documents suivants doivent être joints au dossier :

- cahier des charges de la soumission et évaluation des quantités;
- rapport de l'ouverture de la soumission;
- rapport de la soumission établi par l'auteur du projet;
- décision officielle du pouvoir organisateur quant à l'attribution provisoire du marché;
- copie de la soumission corrigée retenue;
- le cas échéant, décision de l'autorité de tutelle;
- permis de bâtir si nécessaire

Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subsidiation de mesures d'infrastructure

ANNEXE V  
Feuille 00

PROCEDURE SIMPLIFIEE en vue de la promesse FERME

Dossier n°

ETUDE DE BASE : ( Projet)	.....
INFRASTRUCTURE : ( Bâtiment, terrain)	.....
POUVOIR ORGANISATEUR :	.....
COUT, T.V.A. comprise :	.....

Feuille 01 : Programme des travaux  
02 : Attestation de l'inspection scolaire  
03 : Evolution du nombre d'élèves  
04 : Relevé des surfaces  
05 : Etat de frais

DOSSIER n° : .....

En plus de ces formulaires, les documents suivants doivent être joints au dossier :

- décision officielle du pouvoir organisateur d'approuver l'étude de base et de demander la subsidiation;
- titre de propriété
- pour les écoles : informations quant à la structure
- en cas échéant, décision du Conseil provincial

ainsi que les documents techniques complets du projet :

- plans, cahier des charges et estimation sur base de l'évaluation des quantités;
- rapports quant aux autorisations : urbanisme, pompiers, hygiène, commission de protection des monuments, éventuellement commission d'experts;
- contrat pour le contrôle des chantiers;
- assurance de garantie décennale.

Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subside de mesures d'infrastructure

ANNEXE V  
Feuille 01

PROCEDURE SIMPLIFIEE en vue de la promesse FERME

Dossier n°

MOTIF DE LA DEMANDE

Etude de base :	<input type="checkbox"/> Construction/Extension	<input type="checkbox"/> Transformation	<input type="checkbox"/> Remise en état
	<input type="checkbox"/> Acquisition à titre conservatoire	<input type="checkbox"/> Acquisition	<input type="checkbox"/> Rénovation
Concerne :	<input type="checkbox"/> Bâtiment	<input type="checkbox"/> Installation extérieure	<input type="checkbox"/> Equipement
	<input type="checkbox"/> Conteneur	<input type="checkbox"/> Terrain	<input type="checkbox"/> Aménagement

PROGRAMME DE L'ETUDE DE BASE

(En cas d'acquisition ou d'acquisition à titre conservatoire, mentionner les surfaces du bien à acquérir et le but)

Cachet et signature  
du pouvoir organisateur

Date :

Ministère de la Communauté germanophone  
 Financement et subsidiation de mesures d'infrastructure

ANNEXE V  
 Feuille 02

PROCEDURE SIMPLIFIEE en vue de la promesse FERME

Dossier n°

ATTESTATION DE L'INSPECTION SCOLAIRE

Structure de l'école (école maternelle / école primaire / école fondamentale / école spéciale type n° ..... / école secondaire)

située à : .....

faisant partie de : .....

Matricule : .....

compte au 1er octobre 19....  élèves qui sont concernés par la mesure,

dans :  classes, dont ..... primaire (1er degré)  
 et ..... école maternelle (2e degré)

Nombre de cours de morale ou de religion avec minimum 12 (36) heures de cours, qui ne sont pas mentionnées dans le capital périodes

Nombre d'heures de sport par semaine (sauf natation)

Nombre d'enseignants qui ont au moins un demi-horaire

Nombre d'élèves qui viennent à l'école à vélo

L'inspection scolaire:

Cachet et signature  
 du pouvoir organisateur

Date :

Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subsidiation de mesures d'infrastructure

ANNEXE V  
Feuille 03

PROCEDURE SIMPLIFIEE en vue de la promesse FERME

Dossier n°

EVOLUTION DU NOMBRE D'ELEVES

Il s'agit d'une école maternelle  / d'une école primaire  / d'une école fondamentale  /  
d'une école secondaire  / d'une école spéciale de type  /  
d'un internat  / d'un centre PMS

	Année					
Elèves ou Personnel (pour le centre PMS)	1er degré					
	2e degré					
	Total					

Elèves


Année

+++++ Ecole maternelle  
----- Ecole primaire  
\_\_\_\_\_ Total

Pour les écoles secondaires, la répartition du capital périodes doit être jointe.

Cachet et signature  
du pouvoir organisateur

Date :

Ministère de la Communauté germanophone.  
Financement et subsideation de mesures d'infrastructure

ANNEXE V  
Feuille 04

PROCEDURE SIMPLIFIEE en vue de la promesse FERME

Dossier n°

RELEVÉ DE LA SURFACE

à propos de l'année de construction :  
à propos de la surface :

mentionner S.V.P. si <1920, 1920-1969, ou >1969  
superficie brute totale, y compris les locaux techniques

Ecole <input type="checkbox"/> , Centre <input type="checkbox"/> , ou internat <input type="checkbox"/>		*
Bâtiment 1	année de construction : .....	
	maintenu : _____ m <sup>2</sup>	nouvelle construction ou annexe : _____ m <sup>2</sup>
	dont transformé : _____ m <sup>2</sup>	
Bâtiment 2	année de construction : .....	
	maintenu : _____ m <sup>2</sup>	nouvelle construction ou annexe : _____ m <sup>2</sup>
	dont transformé : _____ m <sup>2</sup>	
Bâtiment 3	année de construction : .....	
	maintenu : _____ m <sup>2</sup>	nouvelle construction ou annexe : _____ m <sup>2</sup>
	dont transformé : _____ m <sup>2</sup>	
Locaux de sport		*
Hall	année de construction : .....	
	maintenu : _____ m <sup>2</sup>	nouvelle construction ou annexe : _____ m <sup>2</sup>
	dont transformé : _____ m <sup>2</sup>	
Locaux techniques		*
	année de construction : .....	
	maintenu : _____ m <sup>2</sup>	nouvelle construction ou annexe : _____ m <sup>2</sup>
	dont transformé : _____ m <sup>2</sup>	
Installations extérieures		
Préau	année de construction : .....	
	maintenu : _____ m <sup>2</sup>	nouvelle construction ou annexe : _____ m <sup>2</sup>
	dont transformé : _____ m <sup>2</sup>	
Abri pour vélos	année de construction : .....	
	maintenu : _____ m <sup>2</sup>	nouvelle construction ou annexe : _____ m <sup>2</sup>
	dont transformé : _____ m <sup>2</sup>	
Surface de jeu	maintenu : _____ pl.	nouvelle construction ou annexe : _____ m <sup>2</sup>
Parkings	maintenu : _____ pl.	nouvelle construction ou annexe : _____ m <sup>2</sup>

Cachet et signature  
du pouvoir organisateur

Date :



Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subsideation de mesures d'infrastructure

ANNEXE V  
Feuille 05

PROCEDURE SIMPLIFIEE en vue de la promesse FERME

Dossier n°

ESTIMATION DU COUT

Les coûts doivent être mentionnés avec la T.V.A. et les mesures de sécurité.

	Nouvelle construction et transformation ou première construction	Remise en état ou rénovation
Ecole <input type="checkbox"/> Centre <input type="checkbox"/> ou internat <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aménagement + Equipement	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Locaux de sport si > 80 m <sup>2</sup>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aménagement + Equipement	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Locaux techniques	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Installations extérieures	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aménagement + Equipement	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Préau	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aménagement + Equipement	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Total, T.V.A. comprise	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Frais généraux :	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Total, y compris T.V.A. et frais généraux	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Somme finale :

Cachet et signature  
du pouvoir organisateur

Date :

Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subsidiation de mesures d'infrastructure

ANNEXE VI  
Feuille 00

ACQUISITION : demande en vue de la promesse FERME

Dossier n°

ACQUISITION de : (bâtiment, terrain)	.....
destiné à : (Infrastructure)	.....
ACHETEUR :	.....
COUT :	.....

Feuille 01 : Renseignements généraux

DOSSIER n° : .....

En plus de ces formulaires, les documents suivants doivent être joints au dossier :

- décision officielle du pouvoir organisateur d'approuver l'étude de base et de demander la subsidiation;
- le cas échéant, décision de l'autorité de tutelle
- estimation du receveur de l'Enregistrement ou du comité d'acquisition.

Ministère de la Communauté germanophone  
Financement et subsidiation de mesures d'infrastructure

ANNEXE VI  
Feuille 00

ACQUISITION : demande en vue de la promesse FERME

Dossier n°

Acquisition à titre conservatoire/  
Acquisition

de : ..... dénommé : .....

situé : .....

Surface : ..... section , n° .....

Propriétaire : .....

Adresse : .....

Utilisation : .....

pour l'infrastructure de : .....

située : .....

Nombre d'élèves : .....

Prix de vente .....

Frais généraux .....

Notaire .....

Mesurage .....

Enregistrement

Prix de vente .....

Cachet et signature  
du pouvoir organisateur

Date :

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement de la Communauté germanophone du 11 janvier 1995.  
Eupen, le 11 janvier 1995.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président, Ministre des Finances, de la Santé publique, de la Famille et des Personnes âgées, du Sport,  
du Tourisme, des Relations internationales, et des Monuments et Sites,

J. MARAITE

Le Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture, de la Jeunesse et de la Recherche scientifique,

B. GENTES

## VERTALING

## MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[C - 33097]

N. 96 — 2515

11 JANUARI 1995. — Besluit van de Regering betreffende de goedkeuringsprocedure met het oog op de financiering en de subsidiëring van infrastructuurmaatregelen genomen in het door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerd of gesubsidieerd onderwijs

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, gewijzigd bij de wetten van 6 juli 1990, 18 juli 1990 en 16 juli 1993;

Gelet op het decreet van 27 juni 1994 betreffende de financiering en de subsidiëring van infrastructuurmaatregelen genomen in het door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerd of gesubsidieerd onderwijs, inzonderheid op de artikels 7 tot 9 en 17;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, gewijzigd bij de wetten van 9 augustus 1980, 16 juni en 4 juli 1989;

Gelet op het gunstig advies van de Inspectie van Financiën, gegeven op 5 januari 1995;

Gelet op het akkoord van de Minister-President, bevoegd inzake Begroting, gegeven op 11 januari 1995;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid;

Overwegende dat de aanvragen ingediend vóór de inwerkingtreding van het decreet van 27 juni 1994 betreffende de financiering en de subsidiëring van infrastructuurmaatregelen genomen in het door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerd of gesubsidieerd onderwijs, die de principiële belofte nog niet hebben gekregen, onverwijld moeten worden behandeld overeenkomstig de hierna vastgelegde procedure;

Op de voordracht van de Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur, Jeugd en Wetenschappelijk Onderzoek,

Besluit :

HOOFDSTUK I. — *Algemene bepalingen*

Artikel 1. Voor de toepassing van dit besluit verstaat men onder :

1° decreet : het decreet van 27 juni 1994 betreffende de financiering en de subsidiëring van infrastructuurmaatregelen genomen in het door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerd of gesubsidieerd onderwijs;

2° inrichtende macht : de inrichtende machten van het gemeenschapsonderwijs en van het gesubsidieerd onderwijs, alsook de inrichtende machten van het psycho-medisch-sociaal centrum van de Gemeenschap en van de gesubsidieerde psycho-medisch-sociale centra.

HOOFDSTUK II. — *Algemene goedkeuringsprocedure**Afdeling I. — Voornemen*

Art. 2. Op grond van een officiële beslissing delen de inrichtende machten de voornemens waarvoor ze, met toepassing van het decreet, de financiering of subsidiëring aanvragen, aan het Ministerie mede met het oog op hun inschrijving in het registratieboek.

Art. 3. Bij de mededeling van de voornemens dienen de inrichtende machten de dienovereenkomstige in bijlage I opgenomen of vermelde bescheiden in.

Mededelingen die wegens ontbrekende of ontoereikend ingevulde bescheiden onvolledig zijn, worden niet door het Ministerie aan de planificatiecommissie overgemaakt. Het Ministerie verwittigt de inrichtende macht ervan en wijst haar op de onvolledigheid.

Art. 4. § 1. De behoorlijk ingediende voornemens worden door de planificatiecommissie aan een analyse van de kosten en van de behoeften onderworpen. Bovendien stelt de commissie een rangschikking op van de voornemens op grond van de volgorde van hun uitvoering en van hun noodzakelijkheid. Binnen de maand brengt de commissie een advies uit.

§ 2. Het advies wordt aan de Regering overgemaakt, die beslist over de inschrijving in het registratieboek en over de rangschikking opgesteld op grond van de uitvoering en van de noodzakelijkheid van de afzonderlijke voornemens.

Leeft de Regering het advies van de commissie niet na, dan moet ze haar beslissing met nauwkeurige redenen omkleden.

De Regering deelt de inrichtende macht haar beslissing mede.

§ 3. De door de Regering aangenomen voornemens worden in het registratieboek onder de rubriek "goedgekeurde voornemens" ingeschreven en op grond van de volgorde van hun uitvoering en van hun noodzakelijkheid gerangschikt.

§ 4. De commissie van deskundigen wordt over de nieuwe inschrijvingen geïnformeerd.

*Afdeling II. — Voorontwerpen*

Art. 5. De inrichtende macht waarvan het voornemen in het registratieboek is ingeschreven, beschikt vanaf de dag van die beslissing over een jaar om het desbetreffende voorontwerp aan het Ministerie mede te delen.

Die termijn kan om één jaar worden verlengd d.m.v. een met redenen omklede aanvraag bij het Ministerie.

Bij het verstrijken van de termijn vermeld in de voorafgaande leden moet de inrichtende macht een nieuwe aanvraag indienen met het oog op de inschrijving in het registratieboek.

Art. 6. Tijdens de uitwerking van het voorontwerp beraadslagen :

1° de commissie van deskundigen, de inrichtende macht, het inrichtingshoofd van de betrokken onderwijsinrichting of van het betrokken psycho-medisch-sociaal centrum en, desgevallend, de architect over de schets van het voorontwerp;

2° de inrichtende macht, het inrichtingshoofd, het lerarenkorps, een beambte van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap, de vertegenwoordiger van de Minister bevoegd inzake onderwijs en, desgevallend, een architect alsmede een lid van de oudervereniging over het voorontwerp in uitvoering.

**Art. 7.** Bij de mededeling van het voorontwerp dienen de inrichtende machten de desbetreffende in bijlage II opgenomen en vermelde bescheiden bij het Ministerie in.

Ingediende voorontwerpen die wegens ontbrekende of ontoereikend ingevulde bescheiden onvolledig zijn, worden door het Ministerie niet behandeld. Het Ministerie verwittigt de inrichtende macht ervan en wijst haar op de onvolledigheid. De inrichtende macht heeft binnen het haar op grond van artikel 5 overblijvende termijn steeds de mogelijkheid een volledige aanvraag in te dienen.

Het financiële kader van het voorontwerp houdt tevens rekening met de voorzienbare kosten m.b.t. de veiligheid op het werk, de brandveiligheid en overige veiligheidsmaatregelen.

**Art. 8.** Binnen een termijn van twee maanden gaat het Ministerie na of de door de inrichtende machten uitgewerkte voorontwerpen aan de fysieke en financiële normen voldoen.

Indien het Ministerie afwijkingen van de in het eerste lid vermelde normen vaststelt, maakt het het voorontwerp over aan de commissie van deskundigen die deze afwijkingen onderzoekt en binnen een maand een advies uitbrengt dat later als basis voor de discussie zal dienen.

Het Ministerie deelt het voorontwerp alsmede, desgevallend, het advies van de commissie van deskundigen aan de Regering mede.

**Art. 9.** De Regering beslist over de principiële belofte.

De inrichtende macht wordt over de beslissing van de Regering geïnformeerd.

De voorontwerpen die de principiële belofte hebben gekregen, worden in het registratieboek onder de rubriek "goedgekeurde voorontwerpen" ingeschreven.

#### *Afdeling III. — Ontwerpen*

**Art. 10.** Vanaf de dag waarop zij de principiële belofte heeft gekregen, beschikt de inrichtende macht over een jaar om het desbetreffende ontwerp aan het Ministerie mede te delen.

Die termijn kan op grond van een met redenen omklede aanvraag bij het Ministerie om één jaar worden verlengd.

Bij het verstrijken van de termijn vermeld in de voorafgaande leden moet de inrichtende macht een nieuwe aanvraag indienen met het oog op de inschrijving in het registratieboek.

**Art. 11.** Tijdens de uitwerking van het ontwerp beraadslagen de commissie van deskundigen, de inrichtende macht, de architect en het inrichtingshoofd van de betrokken onderwijsinrichting of van het betrokken psychosociaal centrum over de schets van het ontwerp in uitvoering.

**Art. 12.** Bij de mededeling van het ontwerp dienen de inrichtende machten de desbetreffende in bijlage III opgenomen en vermelde bescheiden bij het Ministerie in.

Ingediende ontwerpen die wegens ontbrekende of ontoereikend ingevulde bescheiden onvolledig zijn, worden niet door het Ministerie behandeld. Het Ministerie verwittigt de inrichtende macht ervan en wijst haar op de onvolledigheid. De inrichtende macht heeft binnen het haar op grond van artikel 10 nog overblijvende termijn nog de mogelijkheid een volledige aanvraag in te dienen.

**Art. 13.** Binnen een termijn van drie maanden gaat het Ministerie na of de door de inrichtende machten uitgewerkte ontwerpen aan de fysieke en financiële normen voldoen.

Indien het Ministerie afwijkingen van de in het eerste lid vermelde normen vaststelt, dan maakt het het ontwerp over aan de commissie van deskundigen die deze afwijkingen onderzoekt en binnen één maand een advies uitbrengt dat later als basis voor de discussie zal dienen.

Het Ministerie deelt het ontwerp en, desgevallend, het advies van de commissie van deskundigen aan de Regering mede.

**Art. 14.** De Regering beslist over de vaste belofte.

De inrichtende macht wordt over de beslissing van de Regering geïnformeerd.

De ontwerpen die de vaste belofte hebben gekregen, worden in het registratieboek onder de rubriek "goedgekeurde ontwerpen" ingeschreven.

Ten laatste zes maanden na de vaste belofte moet de inrichtende macht tot een opdracht voor de aanneming van de werken overgaan.

#### *Afdeling IV. — Toekenning van de ontwerpen*

**Art. 15.** Voor de ontwerpen die de vaste belofte van de Regering hebben gekregen, gaat de inrichtende macht tot de opdracht over met inachtneming van de regels inzake overheidsopdrachten.

**Art. 16.** Voordat zij tot de opdracht overgaat, dient de inrichtende macht alle desbetreffende in de bijlage IV opgenomen en vermelde bescheiden in.

Door middel van deze bescheiden gaat het Ministerie na of het bedrag van de vaste belofte niet om meer dan 10% wordt overschreden.

Als de overschrijding meer dan 10% bedraagt kan de Regering het inwinnen van nieuwe offertes eisen, indien de inrichtende macht het verschil niet zelf financiert.

### **HOOFDSTUK III. — Vereenvoudigde procedure**

#### *Afdeling I. — Vereenvoudigde procedure in toepassing van artikel 8, § 1, van het decreet*

**Art. 17.** Voor de in artikel 8, § 1, bepaalde gevallen dienen de inrichtende machten hun aanvragen in overeenkomstig de in de artikels 2 tot 4 echter met volgende afwijkingen :

1° Het Ministerie gaat na of de aanvraag aan alle in artikel 8, § 1, van het decreet vermelde voorwaarden tot toepassing van die vereenvoudigde procedure voldoet. Zo niet wordt de aanvraag volgens de algemene procedure vastgelegd in het hoofdstuk II behandeld, voor zover het niet om de oprichting van mobiele bouwmodulussen gaat;

2° In afwijking van artikel 4 brengt de planificatiecommissie geen advies uit;

3° Komt de Regering tot de conclusie dat een behoefte bestaat, dan wordt het ontwerp in het registratieboek onder de rubriek "goedgekeurde ontwerpen" opgenomen met de aanmerking dat de desbetreffende vereenvoudigde procedure van toepassing is. De planificatiecommissie wordt over die beslissing geïnformeerd.

**Art. 18.** Bij de mededeling van het ontwerp dienen de inrichtende machten de desbetreffende in bijlage V opgenomen en vermelde documenten bij het Ministerie in.

Binnen een termijn van drie weken gaat het Ministerie na of de fysische en financiële normen nageleefd worden. Het Ministerie deelt het ontwerp aan de Regering mede.

**Art. 19.** De Regering beslist over de vaste belofte.

De ontwerpen die de vaste belofte hebben gekregen, worden in het registratieboek onder de rubriek "goedgekeurde ontwerpen" ingeschreven.

Ten laatste zes maanden na de vaste belofte moet de inrichtende macht tot een opdracht voor de aanneming van de werken overgaan.

**Art. 20.** Wat de toekenning van de ontwerpen betreft, zijn de bepalingen van de artikels 15 en 16 van toepassing.

*Afdeling II. — Vereenvoudigde procedure in toepassing van artikel 8, § 2 van het decreet*

**Art. 21.** In het geval bedoeld in artikel 8, § 2 van het decreet dienen de inrichtende machten hun aanvragen in overeenkomstig de artikels 2 tot 4.

Het Ministerie gaat na of de aanvraag het maximumbedrag vastgelegd in artikel 8, § 2 niet overschrijdt. Wordt dit bedrag overschreden, dan wordt de aanvraag behandeld volgens de algemene procedure vastgelegd in het hoofdstuk II.

**Art. 22.** Voor het latere verloop van de procedure gelden de bepalingen van de artikels 18 tot 20.

*HOOFDSTUK IV. — Bijkomende werken*

**Art. 23.** Het Ministerie gaat na of de meerkosten voortvloeiend uit bijkomende werken al dan niet in uitvoering van de bepalingen van het artikel 17 van het decreet kunnen worden gesubsidieerd.

*HOOFDSTUK V. — Procedure bij bewaarde aanschaf of bij aanschaf van gebouwen of terreinen*

**Art. 24.** Op grond van een officiële beslissing delen de inrichtende machten bij het Ministerie de voornemens inzake aanschaf mede, waarvoor ze in toepassing van het decreet de financiering of subsidiëring aanvragen.

**Art. 25.** Bij de mededeling van de voornemens dienen de inrichtende machten de desbetreffende in de bijlage I opgenomen formulieren in.

Mededelingen die wegens ontbrekende of ontoereikend ingevulde formulieren onvolledig zijn, worden door het Ministerie niet aan de planificatiecommissie medegedeeld. Het Ministerie verwittigt de inrichtende macht ervan en wijst haar op de onvolledigheid.

**Art. 26, § 1.** De behoorlijk ingediende voornemens worden door de planificatiecommissie aan een analyse van de behoeften en van de kosten onderworpen. Binnen de maand brengt de commissie een advies uit.

§ 2. Het advies wordt aan de Regering overgemaakt, die beslist over de goedkeuring van de financiering of subsidiëring van de aanschaf.

Leeft de Regering het advies van de planificatiecommissie niet na, dan moet ze haar beslissing met nauwkeurige redenen omkleden.

De Regering deelt de inrichtende macht haar beslissing mede.

§ 3. De aanschaf waarvoor de financiering of subsidiëring goedgekeurd werd, wordt in het registratieboek onder de rubriek "goedgekeurde voornemens" ingeschreven.

§ 4. Bij de mededeling van het ontwerp dienen de inrichtende machten de desbetreffende in de bijlage VI opgenomen en vermelde documenten bij het Ministerie in.

§ 5. De commissie van deskundigen wordt over de nieuwe inschrijvingen geïnformeerd.

*HOOFDSTUK VI. — Uitbetaling van de toelagen*

**Art. 27, § 1.** De toelagen worden uitbetaald na beëindiging van de werken of op grond van de bewijsstukken betreffende de rekeningen en betalingen.

Gaat het om de subsidiëring van een aanschaf, dan moet daarenboven een afschrift van de verkoopakte worden voorgelegd.

§ 2. De toelagen kunnen evenredig uitbetaald worden, voor zover het bestek erin voorziet dat de betaling in termijnen zal worden verdeeld.

Daartoe dient de inrichtende macht een vorderingsverklaring in die een minimumbedrag van 500.000 frank beloopt en door de bouwcoördinator of de architect ondertekend is.

De evenredige uitbetaling mag ten hoogste 90% van de globale toelage bedragen.

De eindafrekening gebeurt na beëindiging van de werken op grond van alle noodzakelijke bewijsstukken.

**Art. 28.** De definitieve bewijsstukken moeten ten laatste zes maanden na beëindiging van de werken ingediend zijn, voor zover het niet om ontwerpen gaat, waarvoor bijzondere garanties met financiële uitwerkingen en buitengewone termijnen worden geëist.

Gaat het om een in het lid 1 vermelde uitzonderingsgeval, dan moeten de definitieve bewijsstukken zo snel mogelijk ingediend worden.

*HOOFDSTUK VII. — Slotbepalingen*

**Art. 29.** Dit besluit treedt in werking op 27 juni 1994.

**Art. 30.** De Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur, Jeugd en Wetenschappelijk Onderzoek is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 11 januari 1995

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,  
Minister van Financiën, Volksgezondheid, Gezin en Bejaarden, Sport, Toerisme, Internationale Betrekkingen,  
Monumenten en Landschappen,

J. MARAITE

De Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur, Jeugd en Wetenschappelijk Onderzoek,  
B. GENTGES

( F — 33097 )

**Bijlage bij het besluit van de regering van de Duitstalige  
Gemeenschap van 11 januari 1995**

Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE I  
Blad 00

Inschrijving in het registratieboek

Dossier nr.

VOORNEMEN :	.....
(Ontwerp)	
INFRASTRUCTUUR :	.....
(Gebouw, terrein)	
INRICHTENDE MACHT :	.....
KOSTEN, BTW inbegrepen :	.....

- |      |      |  |
|------|------|--|
| Blad | 01 : | Algemene inlichtingen  |
|      | 02 : | Rechtvaardiging van de werken en, desgevallend van de vereenvoudigde procedure |
|      | 03 : | Programma van de werken en beschikbare gebouwen                                |
|      | 04 : | Ontwikkeling van het aantal leerlingen   |
|      | 05 : | Opmeting   |
|      | 06 : | Staat van de kosten  |
|      | 07 : | Uitgevoerde werken   |

Dossier nr. : .....

Naast die formulieren zijn volgende bescheiden aan het dossier toe te vegen :

- officiële beslissing van de inrichtende macht om het voornemen goed te keuren en de subsidiëring aan te vragen;
- voor de scholen : inlichtingen qua structuur;

alsmede een schets van het voornemen op een kadasterplan.

Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
 Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE I  
 Blad 01

Inschrijving in het registratieboek

Dossier nr.

INRICHTENDE MACHT

Naam : .....

Straat : ..... nr. ....

Woonplaats : ..... Postcode .....

Telefoon : ..... correspondent : .....

BETROKKEN DOOR HET VOORNEMEN

Benaming : .....

Registratienummer : .....

Straat : ..... nr. ....

Woonplaats : ..... Postcode .....

Telefoon : ..... inrichtingshoofd : .....

REDEN VAN DE AANVRAAG

Voornemen :	<input type="checkbox"/> Bouw/Uitbreiding	<input type="checkbox"/> Ombouw	<input type="checkbox"/> Reparatie
	<input type="checkbox"/> Bewarende aanschaf	<input type="checkbox"/> Aanschaf	<input type="checkbox"/> Renovatie
Betreft :	<input type="checkbox"/> Gebouw	<input type="checkbox"/> Buiteninrichtingen	<input type="checkbox"/> Uitrusting
	<input type="checkbox"/> Container	<input type="checkbox"/> Terrein	<input type="checkbox"/> Aanleg

KORTE BESCHRIJVING

.....

Stempel en ondertekening  
 van de inrichtende macht :

Datum :



Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE I  
Blad 02

Inschrijving in het registratieboek

Dossier nr.

RECHTVAARDIGING VAN HET VOORNEMEN

REDENEN VOOR DE VEREENVOUDIGE PROCEDURE

Stempel en ondertekening  
van de inrichtende macht :

Datum :

Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE I  
Blad 03

Inschrijving in het registratieboek

Dossier nr. \_\_\_\_\_

PROGRAMMA VAN HET VOORNEMEN

(Bij aanschaf of bewarende aanschaf, de oppervlakten van het goed en het doeleinde vermelden)

ANDERE BESCHIKBARE GEBOUWEN

(Overbodig bij reparatie, uitrusting en aanleg)

(Koninklijk besluit van 22 juni 1987)

Verklaring van de inrichtende macht betreffende andere beschikbare gebouwen, overeenkomstig artikel 31 van het koninklijk besluit van 22 juni 1987, die vermeldt of een gebouw dat voor schoolgebruik dient of zou kunnen dienen in een straal van

- 1 kilometer voor het basisonderwijs
- 2 kilometer voor het secundair onderwijs
- 10 kilometer voor het hoger onderwijs
- 20 kilometer voor internaten en psycho-medische centra

van het bouwproject al dan niet beschikbaar is.

Er bestaat geen ander gebouw overeenkomstig artikel 31.

Er bestaat een gebouw overeenkomstig artikel 31.

Adres : .....

Inrichtende macht : .....

Stempel en ondertekening  
van de inrichtende macht :

Datum :

Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE I  
Blad 04

Inschrijving in het registratieboek

Dossier nr.

ONTWIKKELING VAN HET AANTAL LEERLINGEN

Het gaat om een kleuterschool  / een lagere school  / een basisschool  /  
 een secundair school  / een buitengewone school van het type  /  
 een internaat  / een ps/cho-medisch-sociaal centrum

	Jaar					
Leerlingen of Personeel (voor het PMS- centrum)	eerste graad					
	tweede graad					
	Totaal					

Leerlingen


Jaar

+++++ Kleuterschool  
 ----- Lagere school  
 \_\_\_\_\_ Totaal

Aantal lesuren « lichamelijke opvoeding » bepaald in het lestijdenpakket (behalve het zwemmen) .....lesuren

Voor secundaire scholen moet de verdeling van het lestijdenpakket worden bijgevoegd.

Stempel en ondertekening  
van de inrichtende macht : Datum :

Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE I  
Blad 05

Inschrijving in het registratieboek

Dossier nr.

OPMETING

betreffende het bouwjaar : vermelden a.u.b. of <1920, 1920-1969, of >1969  
betreffende de oppervlakte : totale bruto-oppervlakte, technische lokalen inbegrepen  
Bij aanschaf, de oppervlakten vermelden die de koper te zijner beschikking heeft.

School <input type="checkbox"/>	Centrum <input type="checkbox"/>	of internaat <input type="checkbox"/>	
Gebouw 1		Bouwjaar :	
	Bestaande :	..... m <sup>2</sup>	Nieuwbouw : ..... m <sup>2</sup>
	Van bestemming veranderd :	..... m <sup>2</sup>	Ombouw : ..... m <sup>2</sup>
Gebouw 2		Bouwjaar :	
	Bestaande :	..... m <sup>2</sup>	Nieuwbouw : ..... m <sup>2</sup>
	Van bestemming veranderd :	..... m <sup>2</sup>	Ombouw : ..... m <sup>2</sup>
Gebouw 3		Bouwjaar :	
	Bestaande :	..... m <sup>2</sup>	Nieuwbouw : ..... m <sup>2</sup>
	Van bestemming veranderd :	..... m <sup>2</sup>	Ombouw : ..... m <sup>2</sup>
Sportzalen als > 80 m <sup>2</sup>			
Hall		Bouwjaar :	
	Bestaande :	..... m <sup>2</sup>	Nieuwbouw : ..... m <sup>2</sup>
	Van bestemming veranderd :	..... m <sup>2</sup>	Ombouw : ..... m <sup>2</sup>
Technische lokalen		Bouwjaar :	
	Bestaande :	..... m <sup>2</sup>	Nieuwbouw : ..... m <sup>2</sup>
	Van bestemming veranderd :	..... m <sup>2</sup>	Ombouw : ..... m <sup>2</sup>
Buiteninrichtingen (slechts als ze betrokken zijn)			
Overdekte speelplaats		Bouwjaar :	
	Bestaande :	..... m <sup>2</sup>	Nieuwbouw : ..... m <sup>2</sup>
	Van bestemming veranderd :	..... m <sup>2</sup>	Ombouw : ..... m <sup>2</sup>
Fjetsenhok		Bouwjaar :	
	Bestaande :	..... m <sup>2</sup>	Nieuwbouw : ..... m <sup>2</sup>
	Van bestemming veranderd :	..... m <sup>2</sup>	Ombouw : ..... m <sup>2</sup>
Speelruimte		Bouwjaar :	
	Bestaande :	..... m <sup>2</sup>	Nieuwbouw : ..... m <sup>2</sup>
	Van bestemming veranderd :	..... m <sup>2</sup>	Ombouw : ..... m <sup>2</sup>
Parkings		Bouwjaar :	
	Bestaande :	..... m <sup>2</sup>	Nieuwbouw : ..... m <sup>2</sup>
	Van bestemming veranderd :	..... m <sup>2</sup>	Ombouw : ..... m <sup>2</sup>

Stempel en ondertekening  
van de inrichtende macht :

Datum :

Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE I  
Blad 06

Inschrijving in het registratieboek

Dossier nr.

KOSTENRAMING

De BTW is in de vermelde kosten inbegrepen

		Nieuwbouw en ombouw of eerste constructie	Reparatie of renovatie
School <input type="checkbox"/>	Centrum <input type="checkbox"/>	of internaat <input type="checkbox"/>	
		+ Aanleg	
		+ Uitrusting	
Sportzalen als > 80 m <sup>2</sup>			
		+ Aanleg	
		+ Uitrusting	
Technische lokalen			
Buiteninrichtingen			
		+ Aanleg	
		+ Uitrusting	
Overdekte speelplaats			
		+ Aanleg	
		+ Uitrusting	
		Aanschaf	Bewarende aanschaf
Gebouw <input type="checkbox"/>	Container <input type="checkbox"/>		
	(de kosten van de inrichtingen moeten onder « school » worden vermeld)		
Terrein <input type="checkbox"/>			
	Totaal, BTW inbegrepen		
Algemene kosten:			
	Totaal, BTW en algemene kosten inbegrepen		

Totaal bedrag :

Stempel en ondertekening  
van de inrichtende macht :

Datum :

Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE I  
Blad 07

Inschrijving in het registratieboek

Dossier nr.

**LIJST VAN DE UITGEVOERDE WERKEN**  
voor reparaties en renovaties

De werken die met de steun van het Fonds/Ministerie in de loop van de laatste 5 jaren aan de betrokken infrastructuur werden uitgevoerd, moeten worden vermeld. De kosten omvatten de subsidieerbare kosten, BTW inbegrepen.

Nr. van het dossier bij het FPGS		Subsidieerbare kosten	Datum van de uitvoering
	Gebouw : _____	_____	_____
	Werken : _____	_____	_____
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
	<b>TOTAAL BEDRAG</b>		

Stempel en ondertekening van de inrichtende macht : \_\_\_\_\_ Datum : \_\_\_\_\_

Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE II  
Blad 00

Aanvraag met het oog op de PRINCIPIËLE belofte

Dossier nr.

VOORNEMEN : (Ontwerp)	.....
INFRASTRUCTUUR : (Gebouw, terrein)	.....
INRICHTENDE MACHT :	.....
KOSTEN, BTW inbegrepen :	.....

Blad      01 : Programma van de werken  
            02 : Attest van het schooltoezicht  
            03 : Ontwikkeling van het aantal leerlingen  
            04 : Opmeting  
            05 : Kostenraming

Dossier nr. : .....

Naast die formulieren zijn volgende bescheiden aan het dossier toe te voegen :

- officiële beslissing van de inrichtende macht om het voornemen goed te keuren en de subsidiëring aan te vragen;
- eigendomsbewijs resp. erfpachtverdrag;
- voor de scholen : inlichtingen qua structuur,

alsmede één schets van het voorontwerp.

Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE II  
Blad 01

Aanvraag met het oog op de PRINCIPIËLE belofte

Dossier nr.

REDEN VAN DE AANVRAAG

Voornemen :	<input type="checkbox"/> Bouw/Uitbreiding	<input type="checkbox"/> Ombouw	<input type="checkbox"/> Reparatie
	<input type="checkbox"/> Bewarende aanschaf	<input type="checkbox"/> Aanschaf	<input type="checkbox"/> Renovatie
Betreft :	<input type="checkbox"/> Gebouw	<input type="checkbox"/> Buiteninrichtingen	<input type="checkbox"/> Uitrusting
	<input type="checkbox"/> Container	<input type="checkbox"/> Terrein	<input type="checkbox"/> Aanleg

PROGRAMMA VAN HET VOORNEMEN

(Bij aanschaf of bewarende aanschaf, de oppervlakten van het goed en het doeleinde vermelden)

Stempel en ondertekening  
van de inrichtende macht :

Datum :



Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE II  
Blad 02

Aanvraag met het oog op de PRINCIPIËLE belofte

Dossier nr.

ATTEST VAN HET SCHOOLTOEZICHT

De schoolstructuur (kleuterschool / lagere school / basisschool / buitengewone school van het type nr. .... /  
secundaire school)

Gelegen te : .....

Behorend tot : .....

Registratie-  
nummer : .....

telt op 1 oktober 19....

leerlingen betrokken door de maatregel,

in :

klassen,  
waarvan

..... lagere school (eerste graad)

en ..... kleuterschool (tweede graad)

Aantal lesuren zedenleer of godsdienst met een minimum van 12 (36)  
lesuren die in het lestijdenpakket niet vermeld zijn

Aantal uren lichamelijke opvoeding per week (behalve zwemmen)

Aantal leraren die tenminste een halve uurooster hebben

Aantal leerlingen die met een fiets naar school gaan

Het schooltoezicht :

Stempel en ondertekening  
van de inrichtende macht :

Datum :



Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE II  
Blad 04

Aanvraag met het oog op de PRINCIPIËLE belofte

Dossier nr. \_\_\_\_\_

betreffende : \_\_\_\_\_ vermelden a.u.b. of <1920, 1920-1969, of >1969  
betreffende de oppervlakte : \_\_\_\_\_ totale bruto-oppervlakte, technische lokalen uitgezonderd

School <input type="checkbox"/>	Centrum <input type="checkbox"/>	of internaat <input type="checkbox"/>	*
Gebouw 1	Bouwjaar : .....		
	behouden : _____ m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : _____ m <sup>2</sup>	
	waarvan omgebouwd : _____ m <sup>2</sup>		
Gebouw 2	Bouwjaar : .....		
	behouden : _____ m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : _____ m <sup>2</sup>	
	waarvan omgebouwd : _____ m <sup>2</sup>		
Gebouw 3	Bouwjaar : .....		
	behouden : _____ m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : _____ m <sup>2</sup>	
	waarvan omgebouwd : _____ m <sup>2</sup>		
Sportzalen			*
Hall	Bouwjaar : .....		
	behouden : _____ m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : _____ m <sup>2</sup>	
	waarvan omgebouwd : _____ m <sup>2</sup>		
Technische lokalen	Bouwjaar : .....		*
	behouden : _____ m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : _____ m <sup>2</sup>	
	Waarvan omgebouwd : _____ m <sup>2</sup>		
<b>Buiteninrichtingen</b>			
Overdekte speelplaats	Bouwjaar : .....		
	behouden : _____ m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : _____ m <sup>2</sup>	
	waarvan omgebouwd : _____ m <sup>2</sup>		
Fietsenhok	Bouwjaar : .....		
	bestaande : _____ m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : _____ m <sup>2</sup>	
	waarvan omgebouwd : _____ m <sup>2</sup>		
Speelruimte	Behouden : _____ m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : _____ m <sup>2</sup>	
Parkings	Behouden : _____ pl	Nieuwbouw of bijgebouw : _____ pl	

Stempel en ondertekening  
van de inrichtende macht :

Datum : \_\_\_\_\_

Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE II  
Blad 05

Aanvraag met het oog op de PRINCIPIËLE belofte

Dossier nr.

KOSTENRAMING

De BTW en de veiligheidsmaatregelen zijn in de kosten inbegrepen.

	Nieuwbouw en ombouw of eerste constructie	Reparatie of renovatie
School <input type="checkbox"/> Centrum <input type="checkbox"/> of internaat <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aanleg + Uitrusting	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sportzalen als > 80 m <sup>2</sup>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aanleg + Uitrusting	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Technische lokalen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Buiteninrichtingen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aanleg + Uitrusting	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Overdekte speelplaats	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aanleg + Uitrusting	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Totaal, BTW inbegrepen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Algemene kosten :	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Totaal, BTW en algemene kosten inbegrepen	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Totaal bedrag :

Stempel en ondertekening  
van de inrichtende macht :

Datum :

Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE III  
Blad 00

Aanvraag met het oog op de VASTE belofte

Dossier nr. \_\_\_\_\_

VOORNEMEN : (Ontwerp)	.....
INFRASTRUCTUUR : (Gebouw, terrein)	.....
INRICHTENDE MACHT :	.....
KOSTEN, BTW inbegrepen :	.....

Blad      01 : Opmeting  
            02 : Staat van de kosten

Dossier nr. : .....

Naast die formulieren zijn volgende bescheiden aan het dossier toe te voegen :

- officiële beslissing van de inrichtende macht om het voornemen goed te keuren en de subsidiëring aan te vragen;
- desgevalle de beslissing van de toezichhoudende overheid;
- alsmede de volledige technische bescheiden van het ontwerp :
- plannen, bestek en schatting van de hoeveelheden;
- verslagen betreffende de vergunningen : stedenbouw, commissie voor de bescherming van monumenten, eventueel commissie van deskundigen;
- overeenkomst m.b.t. het werftoezicht;
- verzekering voor een tienjarige garantie.

Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE III  
Blad 01

Aanvraag met het oog op de VASTE belofte

Dossier nr. \_\_\_\_\_

betreffende : vermelden a.u.b. of <1920, 1920-1969, of >1969  
betreffende de oppervlakte : totale bruto-oppervlakte, technische lokalen uitgezonderd

School <input type="checkbox"/> , Centrum <input type="checkbox"/> , of internaat <input type="checkbox"/>		*
Gebouw 1	Bouwjaar : .....	
	behouden : _____ m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : _____ m <sup>2</sup>
	waarvan omgebouwd : _____ m <sup>2</sup>	
Gebouw 2	Bouwjaar : .....	
	behouden : _____ m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : _____ m <sup>2</sup>
	waarvan omgebouwd : _____ m <sup>2</sup>	
Gebouw 3	Bouwjaar : .....	
	behouden : _____ m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : _____ m <sup>2</sup>
	waarvan omgebouwd : _____ m <sup>2</sup>	
Sportzalen		*
Hall	Bouwjaar : .....	
	behouden : _____ m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : _____ m <sup>2</sup>
	waarvan omgebouwd : _____ m <sup>2</sup>	
Technische lokalen	Bouwjaar : .....	*
	behouden : _____ m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : _____ m <sup>2</sup>
	Waarvan omgebouwd : _____ m <sup>2</sup>	
Buiteninrichtingen		
Overdekte speelplaats	Bouwjaar : .....	
	behouden : _____ m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : _____ m <sup>2</sup>
	waarvan omgebouwd : _____ m <sup>2</sup>	
Fietsenhok	Bouwjaar : .....	
	bestaande : _____ m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : _____ m <sup>2</sup>
	waarvan omgebouwd : _____ m <sup>2</sup>	
Speelruimte	Behouden : _____ m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : _____ m <sup>2</sup>
Parkings	Behouden : _____ pl	Nieuwbouw of bijgebouw : _____ pl

Stempel en ondertekening  
van de inrichtende macht :

Datum :

Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE III  
Blad 02

Aanvraag met het oog op de VASTE belofte

Dossier nr.

### KOSTENRAMING

De BTW en de veiligheidsmaatregelen zijn in de kosten inbegrepen.

	Nieuwbouw en ombouw of eerste constructie	Reparatie of renovatie
School <input type="checkbox"/> Centrum <input type="checkbox"/> of internaat <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aanleg + Uitrusting	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Sportzalen als > 80 m <sup>2</sup>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aanleg + Uitrusting	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Technische lokalen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Buiteninrichtingen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aanleg + Uitrusting	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Overdekte speelplaats	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aanleg + Uitrusting	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Totaal, BTW inbegrepen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Algemene kosten :	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Totaal, BTW en algemene kosten inbegrepen	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Totaal bedrag :

Stempel en ondertekening  
van de inrichtende macht :

Datum :

Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE IV  
één blad

Goedgekeurd ontwerp : aanbesteding

Dossier nr.

VOORNEMEN : (Ontwerp)	.....
INFRASTRUCTUUR : (Gebouw, terrein)	.....
INRICHTENDE MACHT :	.....
KOSTEN, BTW inbegrepen :	.....

DOSSIER nr. : .....

Naast die formulieren zijn volgende bescheiden aan het dossier toe te voegen :

- inschrijvingsbestek en schatting van de hoeveelheden;
- proces-verbaal over de opening van de inschrijving;
- verslag over de inschrijving opgemaakt door de projectbewerker;
- officiële beslissing van de inrichtende macht betreffende de voorlopige gunning van de opdracht;
- afschrift van de goedgekeurde verbeterde inschrijving;
- desgevallend, beslissing van de toezichhoudende overheid;
- bouwvergunning zo nodig.



Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE V  
Blad 00

VEREENVOUDIGDE PROCEDURE met het oog op de VASTE belofte

Dossier nr. ....

VOORNEMEN : (Ontwerp)	.....
INFRASTRUCTUUR : (Gebouw, terrein)	.....
INRICHTENDE MACHT :	.....
KOSTEN, BTW inbegrepen :	.....

Blad      01 : Programma van de werken  
          02 : Attest van het schooltoezicht  
          03 : Ontwikkeling van het aantal leerlingen  
          04 : Opmeting  
          05 : Staat van de kosten

Dossier nr. : .....

Naast die formulieren zijn volgende bescheiden aan het dossier toe te voegen :

- officiële beslissing van de inrichtende macht om het voornemen goed te keuren en de subsidiëring aan te vragen;
- eigendomsbewijs;
- voor de scholen : inlichtingen qua structuur;
- desgevallend, resolutie van de provincieraad;

alsmede de volledige technische bescheiden van het ontwerp :

- plannen, bestek en schatting van de hoeveelheden;
- verslagen betreffende de vergunningen : stedenbouw, brandweer, hygiëne, commissie voor de bescherming van monumenten, eventueel commissie van deskundigen;
- overeenkomst m.b.t. het werftoezicht;
- verzekering voor een tienjarige garantie.

Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE V  
Blad 01

VEREENVOUDIGDE PROCEDURE met het oog op de VASTE belofte

Dossier nr.

REDEN VAN DE AANVRAAG

Voornemen :	<input type="checkbox"/> Bouw/Uitbreiding	<input type="checkbox"/> Ombouw	<input type="checkbox"/> Reparatie
	<input type="checkbox"/> Bewarende aanschaf	<input type="checkbox"/> Aanschaf	<input type="checkbox"/> Renovatie
Betreft :	<input type="checkbox"/> Gebouw	<input type="checkbox"/> Buiteninrichtingen	<input type="checkbox"/> Uitrusting
	<input type="checkbox"/> Container	<input type="checkbox"/> Terrein	<input type="checkbox"/> Aanleg

PROGRAMMA VAN HET VOORNEMEN

(Bij aanschaf of bewarende aanschaf, de oppervlakten van het goed en het doeleinde vermelden)

Stempel en ondertekening  
van de inrichtende macht :

Datum :

Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE V  
Blad 02

VEREENVOUDIGDE PROCEDURE met het oog op de VASTE belofte

Dossier nr.

ATTEST VAN HET SCHOOLTOEZICHT

De schoolstructuur (kleuterschool / lagere school / basisschool / buitengewone school van het type nr. .... /  
secundaire school)

Gelegen te : .....

Behorend tot : .....

Registratie  
nummer : .....

telt op 1 oktober 19...  leerlingen betrokken door de maatregel,

in :  klassen, ..... lagere school (eerste graad)  
waarvan .....  
en ..... kleuterschool (tweede graad)

Aantal lesuren zedenleer of godsdienst met een minimum van 12 (36)  
lesuren die in het lestijdenpakket niet vermeld zijn

Aantal uren lichamelijke opvoeding per week (behalve zwemmen)

Aantal leraren die tenminste een halve uurooster hebben

Aantal leerlingen die met een fiets naar school gaan

Het schooltoezicht :

Stempel en ondertekening  
v. d. de inrichtende macht :

Datum :

Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE V  
Blad 03

VEREENVOUDIGDE PROCEDURE met het oog op de VASTE belofte

Dossier nr. \_\_\_\_\_

ONTWIKKELING VAN HET AANTAL LEERLINGEN

Het gaat om een kleuterschool  / een lagere school  / een basisschool  /  
 een secundair school  / een buitengewone school van het type  /  
 een internaat  / een psycho-medisch-sociaal centrum

	Jaar					
Leerlingen of Personeel (voor het PMS- centrum)	eerste graad					
	tweede graad					
	Totaal					

Leerlingen


Jaar

++++ Kleuterschool  
 ----- Lagere school  
 \_\_\_\_\_ Totaal \_\_\_\_\_

Voor secundaire scholen moet de verdeling van het lestijdenpakket worden bijgevoegd.

Stempel en ondertekening  
van de inrichtende macht : \_\_\_\_\_ Datum : \_\_\_\_\_

Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap

Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE V

Blad 04

VEREENVOUDIGDE PROCEDURE met het oog op de VASTE belofte

Dossier nr.

## OPMETING

betreffende :

vermelden a.u.b. of &lt;1920, 1920-1969, of &gt;1969

betreffende de oppervlakte :

totale bruto-oppervlakte, technische lokalen uitgezonderd

School <input type="checkbox"/>	Centrum <input type="checkbox"/>	of internaat <input type="checkbox"/>	*
Gebouw 1	Bouwjaar : .....	.....	
	behouden : .....	m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : .....
	waarvan omgebouwd : .....	m <sup>2</sup>	
Gebouw 2	Bouwjaar : .....	.....	
	behouden : .....	m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : .....
	waarvan omgebouwd : .....	m <sup>2</sup>	
Gebouw 3	Bouwjaar : .....	.....	
	behouden : .....	m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : .....
	waarvan omgebouwd : .....	m <sup>2</sup>	
Sportzalen			*
Hall	Bouwjaar : .....	.....	
	behouden : .....	m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : .....
	waarvan omgebouwd : .....	m <sup>2</sup>	
Technische lokalen			*
	Bouwjaar : .....	.....	
	behouden : .....	m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : .....
	Waarvan omgebouwd : .....	m <sup>2</sup>	
Buiteninrichtingen			
Overdekte speelplaats	Bouwjaar : .....	.....	
	behouden : .....	m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : .....
	waarvan omgebouwd : .....	m <sup>2</sup>	
Fietsenhok	Bouwjaar : .....	.....	
	bestaande : .....	m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : .....
	waarvan omgebouwd : .....	m <sup>2</sup>	
Speelruimte	Behouden : .....	m <sup>2</sup>	Nieuwbouw of bijgebouw : .....
Parkings	Behouden : .....	pl	Nieuwbouw of bijgebouw : .....
			pl

Stempel en ondertekening  
van de inrichtende macht :

Datum :

Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE V  
Blad 05

VEREENVOUDIGDE PROCEDURE met het oog op de VASTE belofte

Dossier nr. \_\_\_\_\_

**KOSTENRAMING**

De BTW en de veiligheidsmaatregelen zijn in de kosten inbegrepen.

	Nieuwbouw en ombouw of eerste constructie	Reparatie of renovatie
School <input type="checkbox"/> Centrum <input type="checkbox"/> of internaat <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aanleg + Uitrusting	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sportzalen als > 80 m <sup>2</sup>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aanleg + Uitrusting	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Technische lokalen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Buiteninrichtingen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aanleg + Uitrusting	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Overdome sportplaats	<input type="text"/>	<input type="text"/>
+ Aanleg + Uitrusting	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Totaal, BTW inbegrepen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Algemene kosten :	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Totaal, BTW en algemene kosten inbegrepen	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Totaal bedrag :

Stempel en ondertekening  
van de inrichtende macht :

Datum :

Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE VI  
Blad 00

AANSCHAF: aanvraag met het oog op de VASTE belofte

Dossier nr. ....

AANSCHAF VAN: (Gebouw, terrein)	.....
BESTEMD VOOR:	.....
KOPER:	.....
KOSTEN:	.....

Blad 01 : Algemene inlichtingen

Dossier nr. : .....

Naast die formulieren zijn volgende bescheiden aan het dossier toe te voegen :

- officiële beslissing van de inrichtende macht om het voornemen goed te keuren de subsidiëring aan te vragen;
- desgevallend de beslissing van de toezichhoudende overheid;
- de schatting van de ontvanger der registratie of van het comité tot aankoop van onroerende goederen.

Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap  
Financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen

BIJLAGE VI  
Blad 00

AANSCHAF: aanvraag met het oog op de VASTE belofte

Dossier nr.

DE WETGEVING GEBIEDT/  
Aanschaf

van : ..... benaamd : .....

gelegen : .....

oppervlakte : ..... sectie , ..... nr. ....

eigenaar : .....

adres : .....

bestemming : .....

voor de infrastructuur van : .....

gelegen : .....

aantal leerlingen : .....

kosten : .....

verkoopprijs : .....

algemene kosten : .....

notaris : .....

afmeting : .....

registratie : .....

totaal bedrag : .....

Stempel en ondertekening  
van de inrichtende macht :

Datum :

Gezien om bij het besluit van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap gevoegd te worden.  
Eupen, 11 januari 1995.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President, Minister van Financiën, Volksgezondheid, Gezin en Bejaarden,  
Sport, Toerisme, Internationale Betrekkingen, Monumenten en Landschappen,  
J. MARAITE

De Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur, Jeugd en Wetenschappelijk Onderzoek,  
B. GENTES